



## NIEDERSCHRIFT

### Über die Sitzung der 14. Bürgerschaftssitzung in der Wahlperiode 2013 - 2018

---

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.03.2015  
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 22:42 Uhr  
Sitzungsort: media docks, Willy-Brandt-Allee 31, 23554 Lübeck

#### Anwesende Mitglieder

#### Vorsitz

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD

#### Mitglieder aus der Bürgerschaft

- 1. stv. Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU
- 2. stv. Stadtpräsident Rolf Klinkel - Bü90/DIEGRÜNEN
- Kristina Aberle - Bü90/DIEGRÜNEN
- Michelle Akyurt - Bü90/DIEGRÜNEN
- Bruno Böhm - fraktionslos
- Aydin Candan - SPD
- Oliver Dedow - Die PARTEI-PIRATEN
- Dr. Burkhard Eymmer - CDU Entschuldigt gefehlt
- Dirk Freitag - CDU
- Thorsten Fürter - Bü90/DIEGRÜNEN
- Anja Sabrina Hagge - SPD
- Carl-Wilhelm Howe - Bü90/DIEGRÜNEN
- Jörg Hundertmark - SPD
- Antje Jansen - DIE LINKE
- Manfred Kirch - FDP
- André Kleyer - Bü90/DIEGRÜNEN
- Tim Klüssendorf - SPD ab 17.10 Uhr - TOP 5.6
- Ulrich Krause - CDU
- Volker Krause - BfL
- Bastian Langbehn - Die PARTEI-PIRATEN
- Dr. Marek Lengen - SPD
- Jan Lindenau - SPD
- Christopher Lötsch - CDU

Ragnar Harald Lüttke - DIE LINKE  
Jochen Mauritz - CDU  
Heidemarie Menorca - CDU  
Katja Mentz - Bü90/DIEGRÜNEN  
Kerstin Metzner - SPD  
Silke Mählenhoff - Bü90/DIEGRÜNEN  
Marcellus Niewöhner - BfL  
Peter Petereit - SPD  
Ulrich Pluschkell - SPD  
Jörn Puhle - SPD

bis 20.04 Uhr - TOP 8.1.

bis 21.23 Uhr - TOP 10.9

Ab 16.15 Uhr - Vor Eintritt in die TO  
bis 19.37 Uhr - TOP 5.11

Harald Quirder - SPD  
Thomas Rathcke - FDP  
Peter Reinhardt - SPD  
Lars Rottloff - CDU  
Anette Röttger - CDU  
Andreas Sankewitz - SPD  
Ingo Schaffenberg - SPD  
Ingrid Schatz - CDU  
Henning Stabe - CDU  
Thomas Thalau - CDU  
Felix Untermann - CDU  
Hauke Wegner - CDU  
Ursula Wind-Olßon - CDU  
Frank Zahn - SPD  
Andreas Zander - CDU

## **Verwaltung**

Bürgermeister Bernd Saxe - FB 1 - Bürgermeister  
Senator Franz-Peter Boden - FB 5 - Planen und Bauen  
Senator Bernd Möller - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und  
Ordnung  
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales  
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung  
Wolfgang Rojahn - Bereich Recht  
Andrea Aewerdieck-Zorom - BdB  
Edgar Hamerich - Gesamtpersonalrat  
Ludwig Klemm - Gesamtpersonalrat  
Kenneth Meyer - Rechnungsprüfungsamt  
Michel Pioch - BdB  
Elke Sasse - Frauenbüro

## **Protokollführung**

Christiane Nimz - BdB

## **Gäste**

Karl-Theodor Junge - Seniorenbeirat

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. **Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.02.2015**
4. **Mitteilungen der Stadtpräsidentin**
5. **Anträge der Fraktionen**
  - 5.1. Vermarktung des Grundstücks Dankwartsgrube 14 -(Vertagt in der Sitzung 26.02.2015) - wurde am 26.3. vertagt  
Vorlage: VO/2015/02275
  - 5.2. Parkausweis für Gastronomen in der Innenstadt -(Vertagt in der Sitzung 26.02.2015) - wurde am 26.3. vertagt  
Vorlage: VO/2015/02313
  - 5.3. 2. Austauschblatt zu VO/2015/02380  
BESCHLUSS der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zu den Freihandelsabkommen  
TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) – EU/USA  
CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement – EU/KANADA  
TISA (Trades in Services Agreement) - plurilaterales Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen  
(Vertagt in der Sitzung 26.02.2015)  
(Erneut vertagt in der Sitzung am 26.3.2015)  
Vorlage: VO/2015/02561
    - 5.3.1. Antrag zu Top 5.3 /VO2015/02441 Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zu den Freihandelsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) EU/USA CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement? EU/KANADA TISA (Trades in Services Agreement) - plurilaterales Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen  
Klare und faire Regeln für Handelsabkommen TTIP / CETA – sonst "Nein!"  
Vorlage: VO/2015/02589
  - 5.4. Antrag zu VO/2014/02227 Einlage ins Stammkapital der Grundstücks-Gesellschaft "Trave" mit beschränkter Haftung, Deckelung der Ausschüttung - (Vertagt in der Sitzung 26.02.2015)  
Der Antrag wurde in der Sitzung am 26.3.2015 zurückgezogen

Vorlage: VO/2015/02448

- 5.5. Änderungsantrag zu VO/2015/02456: Sonderausschuss - Verkauf eines Grundstücks auf dem Priwall  
Vorlage: VO/2015/02518
- 5.6. Konzept Proberäume für Musikgruppen in Lübeck  
Vorlage: VO/2015/02440
- 5.7. Antrag zur Schaffung der Stelle eines Datenschutzbeauftragten  
  
Gemeinsame Beratung mit 5.12  
Vorlage: VO/2015/02480
- 5.8. Entwicklung der Busfahrpreise und der Parkgebühren auf der Altstadtinsel  
Vorlage: VO/2015/02490
- 5.9. Einstellung der Herstellung von Papierexemplaren für die Bürgerschafts- und Ausschussarbeit  
Vorlage: VO/2015/02498
- 5.10. Umbenennung in Zuwanderungsabteilung  
- In der Sitzung am 26.3.2015 überwiesen in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.  
Vorlage: VO/2015/02505
- 5.11. Austauschblatt zu VO/2015/02506 Verlängerung der Budgetierungsverträge  
Vorlage: VO/2015/02537
- 5.12. kommunaler Datenschutz in Lübeck  
Vorlage: VO/2015/02507
- 5.13. Ton- und Bildaufzeichnungen öffentlicher Sitzungen der Bürgerschaft und seiner Ausschüsse mit live Übertragung im Internet  
  
- Am 26.3.2015 Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft -  
Vorlage: VO/2015/02508
- 5.14. Verkaufsoffene Sonntage  
- Am 26.3.2015 Überweisung in den Wirtschaftsausschuss und KBT und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft -  
Vorlage: VO/2015/02509
- 5.15. Erweiterte Fußgängerzone in der Adventszeit

Vorlage: VO/2015/02510

- 5.16. Servicezeiten Stadtteilbüros  
Vorlage: VO/2015/02511
- 5.17. Planungssicherheit für Kleingärten  
Vorlage: VO/2015/02521
- 5.18. Austausch Antrag zu VO/2015/02522 Schaffung der Stelle  
Finanzsenatorin  
Vorlage: VO/2015/02551
- 5.19. Fishing for Litter - Gemeinsam für eine saubere Nord- und  
Ostsee  
Vorlage: VO/2015/02524
- 5.20. Lösungsvorschläge zur Verbesserung der räumlichen  
Situation Lübecker Musikgruppen/ Bands  
Vorlage: VO/2015/02526
- 5.21. Planstellen in der Bibliothek besetzen  
Vorlage: VO/2015/02528
- 5.22. Keine "No Go Areas" in der Innenstadt  
Vorlage: VO/2015/02529
- 5.23. Kleingartenausschuss wieder einrichten  
Vorlage: VO/2015/02489
- 5.24. Dringlichkeitsantrag – Personalengpässe in der  
Zulassungsstelle vermeiden  
Vorlage: VO/2015/02599

## **6. Anträge / Berichte der Ausschüsse**

- 6.1. Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Fortschreibung der  
Budgetverträge  
Vorlage: VO/2015/02486
- 6.1.1. Austausch Antrag zu VO/2015/2567 TOP 6.1 "Fortschreibung  
der Budgetverträge"  
Vorlage: VO/2015/02587

## **7. Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern**

- 7.1. Antwort auf Anfrage des BM Carl Howe nach § 16 GO zu  
Priwall Waterfront Nr. VO/2015/02399  
Vorlage: VO/2015/02464
- 7.2. Anfrage gem. § 16 GeschO BM Böhm -  
Ausnahmegenehmigungen Sondernutzungen

Vorlage: VO/2015/02565

## **8. Berichte**

- 8.1. Überlegungen zur Nutzung der Katharinenkirche ab 2015  
Vorlage: VO/2015/02259
- 8.2. Frauen in Lübeck 2014 - Daten und Fakten, Teil 1  
Austausch-Vorlage zu VO/2015/02296  
Änderung S. 9-10 (Abb. 1.13-1.15)  
Vorlage: VO/2015/02554
- 8.3. Berichterstattung Hansetag 2014  
Vorlage: VO/2015/02391
- 8.3.1. Antrag zu VO/2015/02391- Berichterstattung Hansetag 2014  
Kostenerstattung Hansebrunch  
  
- vertagt in der Sitzung am 26.3.2015 -  
Vorlage: VO/2015/02590
- 8.4. Bericht zum aktuellen Sachstand "Vereinheitlichung der Tarif-  
und Ermäßigungsstrukturen" Bürgerschaftsbeschluss vom  
18.09.14 Pkt. 10.20 mit VO Nr. 01969  
Vorlage: VO/2015/02396
- 8.4.1. DIE LINKE - Antrag zu VO/2015/02396 Bericht zum aktuellen  
Sachstand "Vereinheitlichung der Tarif- und  
Ermäßigungsstrukturen" Bürgerschaftsbeschluss vom  
18.09.14 Pkt. 10.20 mit VO Nr. 01969  
Vorlage: VO/2015/02583
- 8.4.2. Antrag zu VO/2015/02396 "Vereinheitlichung der Tarif und  
Ermäßigungsstrukturen"  
Vorlage: VO/2015/02553
- 8.5. Finanzierungskonzept der Theater Lübeck gGmbH für die  
Jahre 2015 bis 2019  
  
- Am 26.3.2015 Vertagung des TOP bis das Ergebnis des  
Ausschusses für Kultur- und Denkmalpflege vorliegt -  
Vorlage: VO/2015/02426
- 8.6. Doppik-Pilotbetrieb - Jahresrechnung 2009 - aktueller  
Kenntnisstand zu der sogenannten kameraleen Differenz  
Vorlage: VO/2015/02435
- 8.7. Entwicklungskonzept Wissenschaftsstadt Lübeck  
- Trägerschaft Wissenschaftsmanagement Lübeck und  
Schwerpunkte 2015 -  
Vorlage: VO/2015/02451

## **9. Wahlen / Benennungen / Besetzungen**

- 9.1. Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den Wahlausschuss zur Wahl des Beirates für Seniorinnen und Senioren in der Hansestadt Lübeck am 17.05.2015  
Vorlage: VO/2015/02374
- 9.2. Wahl in den Hauptausschuss  
Vorlage: VO/2015/02465
- 9.3. Wahl in den Ausschuss für Schule und Sport  
Vorlage: VO/2015/02520
- 9.4. Wahl eines stellv. Bürgerlichen Mitgliedes in den Bauausschuss  
Vorlage: VO/2015/02527
- 9.5. Wahl in den Ältestenrat  
Vorlage: VO/2015/02514
- 9.6. Austausch Antrag zu TOP 9.6 - VO2015/02519 Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02585
- 9.6.1. Ergänzungsantrag zu Vorlage - VO/2015/02519 - Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02591
- 9.6.2. Ergänzungsantrag zu Vorlage TOP 9.6 - VO/2015/02519 Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02594
- 9.6.3. Antrag zu TOP 9.6 VO/2015/02519 CDU -Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss-  
Vorlage: VO/2015/02597
- 9.6.4. BfL: Ergänzungsantrag zu VO/215/02519 – Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02595
- 9.6.5. Ergänzungsantrag zu VO/2015/02519 - Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02600
- 9.6.6. Antrag zu TOP 9.6 VO/2015/02519 - Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss Wiekstrasse  
Vorlage: VO/2015/02602

- 9.7. Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH (BQL)  
Vorlage: VO/2015/02491
- 9.7.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.7 -VO/2015/02491  
Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH (BQL)  
Vorlage: VO/2015/02556
- 9.8. Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM)  
Vorlage: VO/2015/02492
- 9.8.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.8 - VO/2015/02492  
Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM)  
Vorlage: VO/2015/02558
- 9.9. Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH (GGT)  
Vorlage: VO/2015/02493
- 9.9.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.9 - VO/2015/02493  
Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH (GGT)  
Vorlage: VO/2015/02570
- 9.10. Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der KWL GmbH (KWL)  
Vorlage: VO/2015/02494
- 9.10.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.10 - VO2015/02494  
Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der KWL GmbH (KWL)  
Vorlage: VO/2015/02569
- 9.11. Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)  
Vorlage: VO/2015/02495
- 9.11.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.11 -

VO/2015/02495 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)Vorlage: VO/2015/02573

- 9.12. Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG) durch die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02496
- 9.12.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.12 -  
VO/2015/02496 Austauschblatt für VO/2015/02560 -  
Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG) durch die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02584
- 9.13. Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH (LMuK) durch die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02497
- 9.13.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.13 -  
VO/2015/02497  
Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH (LMuK) durch die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02571
- 9.14. Abberufung und Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der SANA Kliniken Lübeck GmbH  
Vorlage: VO/2015/02499
- 9.14.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.14 -  
VO/2015/02499 Abberufung und Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der SANA Kliniken Lübeck GmbH  
Vorlage: VO/2015/02574
- 9.15. Interfraktionell: Austausch Antrag zu TOP 9.15 –  
VO/2015/2500  
- Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH (SWLH) durch die Gesellschafterversammlung -  
Vorlage: VO/2015/02581
- 9.16. Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Theater Lübeck gGmbH  
Vorlage: VO/2015/02501
- 9.16.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.16 -  
VO/2015/02501 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Theater Lübeck gGmbH  
Vorlage: VO/2015/02559

- 9.17. Interfraktionell: Austausch Antrag zu TOP 9.17 –  
VO/2015/02502  
- Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
der Stadtwerke Lübeck GmbH (SWL) und Netz Lübeck GmbH  
durch die jeweilige Gesellschafterversammlung -  
Vorlage: VO/2015/02578
- 9.18. Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat  
der Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) durch die  
Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02503
- 9.18.1. Austausch Antrag zu: Interfraktionell VO2015/02579 -  
Änderungsantrag zu TOP 9.18 - VO2015/02503 Abberufung  
und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der  
Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) durch die  
Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02588
- 9.19. Abberufung und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrats  
der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH  
(Gesellschafterentscheidung in der KWL GmbH)  
Vorlage: VO/2015/02504
- 9.19.1. Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.19 -  
VO/2015/02504 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern  
des Aufsichtsrats der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH  
(Gesellschafterentscheidung in der KWL GmbH)  
Vorlage: VO/2015/02575
- 10. Beschlussvorlagen**
- 10.1. Verkauf von Wohngrundstücken, die mit einem Erbbaurecht  
belastet sind  
Vorlage: VO/2015/02568
- 10.2. Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S.  
v. § 7 KiTaG)  
Bestandserhebung Kindergartenjahr 2014/15 und  
Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2015/16 ff.  
Vorlage: VO/2015/02286
- 10.3. Wegeeinzug von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1,  
Satz 2, des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für  
Schleswig-Holstein: Einziehung des öffentlichen Parkplatzes  
Am Leuchtturm (ehem. Aqua Top). (5.660)  
Vorlage: VO/2015/02335
- 10.3.1. Wegeeinzug von öffentlichen Flächen gemäß §8 Abs.1,  
Satz2, des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für  
Schleswig-Holstein: Einziehung des öffentlichen Parkplatzes

Am Leuchtenfeld (ehem. Aqua Top). (5.660) - Vorlage  
(VO/2015/02335)

Vorlage: VO/2015/02523

- 10.4. Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein hier: Schützenhof (5.660)  
Vorlage: VO/2015/02336
- 10.5. Einstellung der freiwilligen Aufgabe der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Gesundheitsamt  
Vorlage: VO/2015/02355
- 10.6. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2010 – § 95n Abs. 6 GO i.V.m. § 95 n Abs. 3 GO  
Vorlage: VO/2015/02398
- 10.7. Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebes Travemünde  
Vorlage: VO/2015/02401
- 10.8. Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Neue Mitte Moisling" im Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt  
Vorlage: VO/2015/02428
- 10.9. Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013  
Vorlage: VO/2014/01795
- 10.9.1. Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur Vorlage "Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013" (VO/2014/01795)  
Vorlage: VO/2015/02548
- 10.9.2. Antrag zu TOP 10.9, Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013 VO/2014/01795  
Vorlage: VO/2015/02604
- 10.10. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012  
Vorlage: VO/2014/01796
- 10.10.1. Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur Vorlage "Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012" (VO/2014/01796)  
Vorlage: VO/2015/02549
- 10.11. Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"  
Vorlage: VO/2014/01797

DIE LINKE - Antrag zu VO/2014/01797 Zukunftsorientierte

10.11.1. Stadtentwicklung "Lübeck 2030"  
Vorlage: VO/2015/02580

- 10.11.2. Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur Vorlage "Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030" (VO/2014/01797)  
Vorlage: VO/2015/02550
- 10.11.3. Auszug aus der Niederschrift des Bauausschusses vom 16.03.2015 zu TOP 3.4: Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030" - Vorlage VO/2014/01797  
Vorlage: VO/2015/02555
- 10.11.4. Lübeck 2030: Übersicht Anträge und Anmerkungen der Politik sowie Stellungnahme der Verwaltung (5.610)  
Vorlage: VO/2015/02535
- 10.11.5. Antrag zu TOP 10.11, Zukunftsorientierte Stadtentwicklung "Lübeck 2030" - VO/2014/01797  
Vorlage: VO/2015/02596
- 10.12. Austauschvorlage zur Vorlage VO/2014/02040: Wegeeinziehung von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein  
hier: Neuordnung des "Gründungsviertel" (5.660)  
Vorlage: VO/2014/02156
- 10.12.1. Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Änderungsantrag zu VO/2014/02156 Wegeeinziehung von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG),  
hier: Neuordnung des "Gründungsviertel"  
Vorlage: VO/2015/02470
- 10.12.2. Stellungnahme zur Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Änderungsantrag zu VO/2014/02156 Wegeeinziehung von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG), hier: Neuordnung des "Gründungsviertel" (5.610)  
Vorlage: VO/2015/02512
- 10.13. Wegeeinziehung von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1, Satz 2, des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein:  
hier: Einziehung von öffentlichen Teilflächen des Havemeisterwegs (5.660).  
Vorlage: VO/2015/02392
- 10.14. Petition gem. § 16e Gemeindeordnung für das Land Schleswig-Holstein (GO) - Errichtung einer Gedenktafel für Arnold Brecht am Gebäude Moislinger Allee 22

Vorlage: VO/2015/02343

- 10.15. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 9.Änderungssatzung vom 10.06.2013 und Änderung der Zuständigkeitsordnung

- 10.15.1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 9. Änderungssatzung vom 10.06.2013 und Änderung der Zuständigkeitsordnung.  
Vorlage: VO/2015/02472

### **Nichtöffentlicher Teil:**

11. Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.02.2015
12. Anträge der Fraktionen
13. Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern
14. Berichte
15. Beschlussvorlagen
- 15.1. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes in Lübeck, Lerchenweg  
Vorlage: VO/2015/02408
- 15.2. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes in Lübeck, Gärtnergasse  
Vorlage: VO/2015/02409
- 15.3. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes in Lübeck, Posener Straße  
Vorlage: VO/2015/02410
- 15.4. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes in Lübeck, Gärtnergasse  
Vorlage: VO/2015/02412
- 15.5. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes in Lübeck, Gärtnergasse  
Vorlage: VO/2015/02415
- 15.6. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes in Lübeck, Eckenerstraße  
Vorlage: VO/2015/02417

## Öffentlicher Teil:

16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## Öffentlicher Teil:

---

### zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende teilt mit, dass BM Dr. Eymer nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen ist.

Die Vorsitzende bittet alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und trägt folgendes vor:

Am 18.02. 2015 verstarb Frau Uva Fiedler.

Die Verstorbene war vom 30.05.1974 bis 24.04.1990 Mitglied des Jugendwohlfahrtausschusses.

Am 02.03.2015 verstarb Herr Dieter Mainka

Der Verstorbene gehörte in der Zeit vom 01.04.1994 bis 10.08.1995 der Lübecker Bürgerschaft an. In der Zeit vom 28.04.1994 bis 10.08.1995 war er als ehrenamtlicher Senator für Erwachsenenbildung tätig.

Ferner hat sich Herr Dieter Mainka durch seine mehrjährige überaus engagierte Mitarbeit in verschiedenen städtischen Ausschüssen Verdienste erworben.

Sein großes Ehrenamtliches Engagement im kommunalpolitischen Bereich wurde 1995 durch die Verleihung der Ehrenplakette des Senats der Hansestadt Lübeck geehrt.

Am 03.03.2015 verstarb Herr Horst Bülau

Der Verstorbene war vom 18.04.1974 bis 20.04.1982 Mitglied im Liegenschaftsausschuss und vom 01.04.1982 bis 29.01.1994 Mitglied des Umweltausschusses.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Hansestadt Lübeck mit Frau Uva Fiedler, Herrn Dieter Mainka und Herr Horst Bülau Menschen verliert, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt außerordentlich verdient gemacht haben.

Die Vorsitzende dankt den Anwesenden, dass sie sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass der Offene Kanal Lübeck den öffentlichen Teil der heutigen Bürgerschaftssitzung wieder live im Radio übertragen wird.

***Der Live-Übertragung des Offenen Kanals wird einstimmig zugestimmt.***

Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, ihr dies mitzuteilen. Ob eine Befangenheit vorliegt, entscheidet im Zweifel die Bürgerschaft.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

Die Vorsitzende stellt Frau Eileen Receveur als Auszubildende der Hansestadt Lübeck vor und erklärt, dass diese das Büro der Bürgerschaft bis Juli 2015 unterstützen wird.

Die Vorsitzende weist auf die umverteilten Anmerkungen zur Tagesordnung hin, die auch in der Sitzung des Ältestenrates beraten worden sind.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Veränderungen:

#### 1. Erweiterung der Tagesordnung

##### 1.1 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen oder Bürgerschaftsmitglieder

##### **TOP 5.24 – VO/2015/02358 –** DIE LINKE –Streikunterstützung

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich nicht die Dringlichkeit.

Hierzu spricht BM Lüttke.

***Aufgrund der Nichterreicherung der erforderlichen 2/3- Mehrheit wird die Erweiterung der Tagesordnung im Rahmen der Dringlichkeit abgelehnt.***

##### **TOP 5.25 – VO/2015/02399 –** SPD – Personalengpässe in der Zulassungsstelle vermeiden

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich nicht die Dringlichkeit.

***Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um diesen TOP, mit der erforderlichen***

**Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen  
Zahl der Mitglieder zu.**

**TOP 5.26 – VO/2015/02601–**  
CDU – Anmietung Wiekstraße

Hierzu spricht BM Zander.

**Aufgrund der Nichterreichung der  
erforderlichen 2/3- Mehrheit wird die  
Erweiterung der Tagesordnung im  
Rahmen der Dringlichkeit abgelehnt.**

- 1.2 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses,  
der Fachausschüsse und der Beiräte

**Es liegt nichts vor.**

- 1.3 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und der  
Stadtpräsidentin

**Es liegt nichts vor.**

2. Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von  
TO-Punkten)

**Ferner wurde in der Ältestenratssitzung folgendes bekannt gegeben:**

**TOP 5.1 – VO/2015/02275 –**  
CDU – Vermarktung des Grundstückes Dankwartsgrube 14

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung.

**Der Vertagung wird einstimmig  
zugestimmt.**

**TOP 5.2 – VO/2015/02313 –**  
BM Böhm Parkausweis für Gastronomen in der Innenstadt

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung.

***Der Vertagung wird einstimmig  
zugestimmt.***

**TOP 5.4 – VO/2015/02227 –**

BÜ 90/DIE GRÜNEN – Einlage ins Stammkapital der Grundstücksgesellschaft „Trave“ mit beschränkter Haftung. Deckelung der Ausschüttung – (Vertagt in der Sitzung 26.02.2015)

BM Howe zieht den Antrag für die Fraktion BÜ 90/Die Grünen zurück.

**TOP 5.6 – VO/2015/02440 –**

BÜ 90/DIE GRÜNEN - Konzept Proberäume für Musikgruppen in Lübeck

BM Langbehn teilt mit, dass die ParteiPiraten sich dem Antrag von BÜ90/DIE GRÜNEN anschließen.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

**TOP 5.10 – VO/2015/02505 –**

SPD – Umwandlung in Zuwanderungsabteilung

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.

***Der Überweisung in den Ausschuss  
für Umwelt, Sicherheit und Ordnung  
zur abschließenden Beratung wird  
einstimmig zugestimmt.***

**TOP 5.13 – VO/2015/02508 –**

PARTEIPIRATEN – Ton- und Bildaufzeichnungen der Bürgerschaft und seiner Ausschüsse mit Live-Übertragung im Internet

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

***Der Überweisung in den  
Bauausschuss mit der Maßgabe der  
erneuten Beratung in der  
Bürgerschaft wird mehrheitlich  
zugestimmt.***

**TOP 5.14 – VO/2015/02509 –**  
BM Böhm – Verkaufsoffene Sonntage

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Wirtschaftsausschuss und KBT und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

***Der Überweisung in den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde“ und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft wird einstimmig zugestimmt.***

**TOP 8.3.1 – VO/2015/02391–**  
BÜ90/DIE GRÜNEN – Antrag zu VO/2015/02391 - Berichterstattung Hansetag 2014  
Kostenerstattung Hansebrunch

BM Mählenhoff beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

***Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.***

**TOP 8.5 – VO/2015/02426 –**  
Finanzierungskonzept der Theater Lübeck gGmbH für die Jahre 2015 -2019

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung des To-Punktes bis das Ergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege vorliegt.

***Der Vertagung des TOP bis das Ergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege vorliegt, wird einstimmig zugestimmt.***

**TOP 10.9 – VO/2015/01795 –**  
Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vorlage wie im Hauptausschuss als Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

***Der Empfehlung, die Vorlage als Bericht zur Kenntnis zu nehmen wird einstimmig zugestimmt.***

**TOP 10.10 – VO/2015/01796–**

Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vorlage wie im Hauptausschuss als Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

***Der Empfehlung, die Vorlage als Bericht zur Kenntnis zu nehmen wird einstimmig zugestimmt.***

**3. Gemeinsame Beratung von TO-Punkten**

**Es wird vorgeschlagen die TO-Punkte 5.7 und 5.12 gemeinsam zu beraten.**

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig wie vorgeschlagen.

***Der gemeinsamen Beratung der TO-Punkte 5.7 und 5.12 wird einstimmig zugestimmt.***

Die Anfragen der Bürgerschaftsmitglieder können unter dem TO- Punkt 7 (öffentlich) „en bloc“ behandelt und zur Kenntnis genommen werden; dieses erfordert die Zustimmung aller Bürgerschaftsmitglieder und bedeutet, dass zu den einzelnen Anfragen bzw. Antworten nicht gesprochen wird. Sollte dennoch der Wunsch bestehen, wäre die entsprechende Anfrage bzw. Antwort aus der Kenntnisnahme „en bloc“ herauszunehmen.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Anfragen zu den TO-Punkten 7.1 und 7.2 „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.

***Der vorgeschlagenen Kenntnisnahme „en bloc“ wird einstimmig zugestimmt.***

Die Wahlen können unter TOP 9 ebenfalls „en bloc“ erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, die TOP 9.2 bis 9.5 „en bloc“ zu beraten.

BM Dedow teilt mit, dass der Antrag der ParteiPiraten unter TOP 9.5 zurückgezogen wird.

Somit sind die TO-Punkte 9.2 bis 9.4 „en bloc“ zu beraten.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Wahlen wie vorgeschlagen „en bloc“ vorzunehmen.

***Der vorgeschlagenen Beratung der TO-Punkte 9.2 bis 9.4 „en bloc“ wird zugestimmt.***

#### 4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Der Ältestenrat empfiehlt die Beratung der TO-Punkt 11, 15.1 – 15.6 „en bloc“ und empfiehlt diese einstimmig zur Beratung im nicht-öffentlichen Teil.

***Der Zuordnung der TO-Punkte 11, 15.1 -15.6 in den nicht-öffentlichen Teil wird „en bloc“ einstimmig zugestimmt.***

#### 5. Beratungsergebnisse der Ausschüsse

Die Vorsitzende teilt mit, dass hierzu eine gesonderte Übersicht umverteilt wurde.

***Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.***

#### 6. Ablauf der Sitzung

Die Vorsitzende schlägt folgenden Ablauf vor.

- Beginn 16 Uhr
- Abendpause von 18:30 – 19:00 Uhr
- Die Behandlung der Verwaltungsvorlagen erfolgt spätestens ab 20:00 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig wie vorgeschlagen.

***Die Bürgerschaft stimmt dem vorgeschlagenen Ablauf einstimmig zu.***

7. Sonstiges (z.B. Anhörung/Rederecht/Unterschriftenübergabe)

Der Gesamtpersonalrat hat Rederecht zu  
TO-Punkt 5.16 – Servicezeiten Stadtteilbüros beantragt.

***Die Bürgerschaft stimmt der  
Anhörung des Gesamtpersonalrats  
einstimmig zu.***

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die aktuelle Tagesordnung bereits mit Stand „vor Ältestenrat“  
verteilt wurde.

---

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

---

Es liegt nichts vor.

---

**zu 3      Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom  
26.02.2015**

---

Es liegen keine schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

***Die Niederschrift ist damit festgestellt.***

---

**zu 4      Mitteilungen der Stadtpräsidentin**

---

Es liegt nichts vor.

---

**zu 5      Anträge der Fraktionen**

---

---

**zu 5.1    Vermarktung des Grundstücks Dankwartsgrube 14  
Vorlage: VO/2015/02275**

---

**Beschluss:**

Der Bürgermeister stellt bei der Vermarktung des Grundstücks Dankwartsgrube 14 (Teil des  
Schulkomplexes der Gewerbeschule II) sicher, dass eine in die Bebauung zu integrierende

Zu- und Abfahrt zum nebenan liegenden Parkhaus Pferdemarkt realisiert werden kann und so zusätzlicher Parkraum geschaffen wird.

Als Grundlage der möglichen Nutzung des Grundstücks werden folgende Nutzungen zugelassen: Büros, Arztpraxen, therapeutische Einrichtungen, allgemeine Wohnnutzung, studentisches Wohnen und Parkraum.

***Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.***

---

**zu 5.2 Parkausweis für Gastronomen in der Innenstadt**  
**Vorlage: VO/2015/02313**

---

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten, einen Vorschlag zu unterbreiten, wie ein Parkausweis für Gastronomen in der Innenstadt realisiert werden kann

***Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.***

---

**zu 5.3 2. Austauschblatt zu VO/2015/02380**  
**BESCHLUSS der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zu den**  
**Freihandelsabkommen**  
**TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) – EU/USA**  
**CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement – EU/KANADA**  
**TISA (Trades in Services Agreement) - plurilaterales Abkommen zum Handel**  
**mit Dienstleistungen**  
**(Vertagt in der Sitzung 26.02.2015)**  
**(Erneut vertagt in der Sitzung am 26.3.2015)**  
**Vorlage: VO/2015/02561**

---

BM Jansen beantragt die Vertagung.

**Beschluss:**

***Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck kommt zu folgendem Beschluss:***

*Bei den derzeit verhandelten Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA handelt es sich um eine „neue Generation“ von bi- und plurilateralen Handelsverträgen, die eine Machtverschiebung zur Folge hätten: weg von demokratisch gewählten Politikern, hin zu multinationalen Konzernen und Verbänden. Diese Art von Verträgen stellt einen massiven Eingriff in unsere kommunale Gestaltungshoheit und unsere kommunale Selbstverwaltung dar.*

***Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck lehnt die Abkommen TTIP, CETA, TISA deshalb ab.***

*Die Hansestadt Lübeck wird*

- diese ablehnende Haltung in geeigneter Weise gegenüber der Landes- und Bundesregierung sowie dem Europäischen Parlament deutlich machen,*
- sich in den kommunalen Spitzenverbänden dafür einsetzen, dass diese sich ebenfalls gegen den Abschluss bzw. die Ratifizierung der Handelsverträge positionieren,*
- die Öffentlichkeit über ihre ablehnende Haltung zu den Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA informieren.*

***Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.***

---

**zu 5.3.1 Antrag zu Top 5.3 /VO2015/02441 Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zu den Freihandels- abkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) EU/USA CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement? EU/KANADA TISA (Trades in Services Agreement) - plurilaterales Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen  
Klare und faire Regeln für Handelsabkommen TTIP / CETA – sonst "Nein!"  
Vorlage: VO/2015/02589**

---

**Beschluss:**

*1. Märkte und die globale Wirtschaft brauchen Regeln.*

*2. Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Drittstaaten bieten nur dann die Grundlage zu wirtschaftlichem Erfolg und zu fairem, nachhaltigem Wirtschaften, wenn die Rahmenbedingungen klar benannt, transparent verhandelt und eingehalten werden. Verhandlungsmandate sowie Vertragstexte sind ab dem Entwurfsstadium der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.*

*3. In die öffentliche Daseinsvorsorge darf durch Regelung in Handelsabkommen nicht eingegriffen werden. Die nationalen, regionalen und lokalen Gebietskörperschaften haben insbesondere bei der Freien Wohlfahrtspflege Gestaltungsspielraum, der nicht eingeschränkt werden darf. Das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen und Strukturen der öffentlichen Daseinsvorsorge darf nicht eingeschränkt werden. Rekommunalisierungen müssen möglich bleiben.*

*4. Arbeitnehmerrechte wie Mitbestimmungsrechte sowie Betriebsverfassungsrecht und Tarifautonomie dürfen nicht beschnitten werden! (gestrichen: „...sondern müssen...“)*

*5. Verbraucherschutz-, Sozial-, Datenschutz- und Umweltschutzstandards dürfen nicht abgesenkt werden. Ziel muss vielmehr sein, die jeweils höheren Standards der Vertragspartner einzuführen, diese abzusichern und technische, ökologische und soziale Entwicklungen zukünftig auch mit neuen Rechtssetzungen demokratisch gestalten zu können.*

*6. Die Deregulierung der Märkte muss gestoppt werden, um gemeinwohlorientierte Aufgaben nicht weiter auszuhöhlen. Die gesellschaftliche Übereinkunft zur öffentlichen Finanzierung von Bildung, Kultur und auch öffentlich-rechtlichen Medien trägt wesentlich zur Sicherung von Zugang und Vielfalt in Bildung und Kultur bei. Dazu gehören der Schutz der Urheber und auch die öffentliche direkte und indirekte Förderung von Bildungs- und Kultureinrichtungen.*

*7. Es muss sichergestellt werden, dass Vereinbarungen bezüglich einer „regulatorischen Kooperation“ im Rahmen von Handelsabkommen nicht den Handlungsspielraum der nationalen Parlamente bei der Setzung von Rechtsnormen einschränken. Freihandelsabkommen sind unter den Zustimmungsvorbehalt des Europäischen Parlaments sowie der europäischen Mitgliedsstaaten und der regionalen Parlamente zu stellen. Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck bittet die Landesregierung, hierauf im Bundesrat hinzuwirken.*

8. Sogenannte Investitionsschutzvorschriften wie Investor-Staat-Schiedsverfahren sind in Abkommen mit Drittstaaten nicht akzeptabel. Jegliche Form einer Sondergerichtsbarkeit ist abzulehnen. Die Interessen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sind in Handelsverträgen besser zu berücksichtigen.

9. Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck fordert den Bürgermeister als Vertreter beim Städtetag auf, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass diese bei den Abstimmungen zu TTIP und CETA den Abkommen nicht zuzustimmen, wenn sie den oben genannten Anforderungen nicht vollständig entspricht.

**Der Antrag wurde gemeinsam mit dem TOP 5.3 vertagt.**

---

**zu 5.4 Antrag zu VO/2014/02227 Einlage ins Stammkapital der Grundstücks-Gesellschaft "Trave" mit beschränkter Haftung, Deckelung der Ausschüttung - (Vertagt in der Sitzung 26.02.2015)  
Vorlage: VO/2015/02448**

---

**Beschluss:**

*Die Ausschüttung an die Gesellschafter der Grundstücks-Gesellschaft "Trave" mbH werden mit insgesamt 606.000 Euro per Anno gedeckelt.*

**Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung durch BM Howe zurückgezogen.**

---

**zu 5.5 Änderungsantrag zu VO/2015/02456: Sonderausschuss - Verkauf eines Grundstücks auf dem Priwall  
Vorlage: VO/2015/02518**

---

Es sprechen BM Akyurt, BM Lindenau, Bürgermeister Saxe, BM Zahn, BM Rottloff, BM Howe und erneut BM Lindenau.

Es erfolgt die Einberufung des Ältestenrates in der Zeit von 16.50 Uhr bis 17.00 Uhr.

BM Lindenau beantragt folgende Änderung und Ergänzung zu Protokoll (*kursiv*):

1) Zur Klärung der noch offenen Fragen beim Verkauf des Grundstückes Wiekstraße auf dem Priwall und *der Wirksamkeit durch den Senator beauftragter Änderungen der Verwaltungspraxis bei Grundstücksverkäufen*, wird von der Bürgerschaft ein Sonderausschuss eingerichtet.

2) *Die Bürgerschaft überträgt dem Ausschuss die Entscheidung über den Mietvertrag.*

**Beschluss:**

*Zur Klärung der noch offenen Fragen beim Verkauf des Grundstückes Wiekstraße auf dem Priwall wird von der Bürgerschaft ein Sonderausschuss eingerichtet.*

*Die Besetzung der 15 Mitglieder nach Saint-Lague/Schepers erfolgt noch heute durch die Fraktionen der Bürgerschaft.*

**zu 5.6 Konzept Proberäume für Musikgruppen in Lübeck  
Vorlage: VO/2015/02440**

---

**Die Vorsitzende teilt mit, dass die Parteipiraten sich diesem Antrag anschließen.**

Hierzu sprechen: BM Mentz, BM Stabe, Senatorin Weiher, erneut BM Mentz, BM Böhm, BM Niewöhner, BM Petereit, erneut Senatorin Weiher, BM Lüttke.

BM Langbehn beantragt 10 Minuten Unterbrechung, Die Sitzung ist in der Zeit von 17.30 bis 17.40 unterbrochen.

BM Langbehn gibt einen Änderungsantrag zum Antrag VO/2015/0557 zu Protokoll mit folgendem Wortlaut:

*Ein Arbeitskreis aus Freiwilligen trifft sich in den Räumen der Verwaltung und handelt mit Hilfe der Medien die Punkte a, b und c ab. Der Rest bleibt wie gehabt.*

Es sprechen BM Langbehn, BM Klinkel, BM Stabe, Senatorin Weiher, BM Lindenau und BM Jansen.

BM Niewöhner beantragt zur Geschäftsordnung die Überweisung der Anträge in den Kulturausschuss.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

***Der Antrag des BM Niewöhner zur Geschäftsordnung, die Anträge in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zu überweisen, wird bei 19 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.***

Die Vorsitzende lässt nunmehr punktweise über den Ursprungsantrag abstimmen. Sie erklärt, dass der von Herrn Langbehn gestellte Änderungsantrag in Verwaltungshandeln eingreift und dieser somit nicht abgestimmt werden kann.

Weiterhin schlägt die Vorsitzende vor, im Anschluss direkt über den Antrag der SPD-Fraktion zu TOP 5.20 (VO/2015/02526) abzustimmen.

***Die Bürgerschaft ist mit dem Vorgehen einverstanden.***

**Beschluss:**

*Die Stadtverwaltung Lübeck möge bis zur Bürgerschaftssitzung im Juni 2015 berichten,*

- a) wie viele Musikgruppen, mit jeweils wie viel Bandmitgliedern es in Lübeck gibt
- b) wie viele Musikgruppen derzeit einen Proberaum suchen
- c) wie viele Proberäume von Kündigung bedroht sind
- d) wo Proberäume entstehen oder ein Musikzentrum entwickelt werden könnten.

Der Kulturausschuss möge mit Vertretern der Musikszene, Vereinen und möglichen Förderern (z.B. Rockmusikstiftung Hannover) gemeinsam über Lösungen, Unterstützung und mögliche Standorte eines Musikerzentrums, z.B. Nördliche Wallhalbinsel, Schuppen A, beraten.

**Es erfolgt  
punktweise  
Abstimmung zu TOP 5.6**

**a)  
Abstimmungsergebnis  
Mehrheitliche Annahme  
bei  
Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 21  
Enthaltungen: 0**

**b)  
Abstimmungsergebnis  
Mehrheitliche Annahme  
bei  
Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 21  
Enthaltungen: 0**

**c)  
Abstimmungsergebnis  
Mehrheitliche Annahme  
bei  
Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 20  
Enthaltungen: 0**

**d)  
Abstimmungsergebnis  
Mehrheitliche Annahme  
bei  
Ja-Stimmen: 45  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltungen: 1**

**Gesamtantrag:  
Abstimmungsergebnis  
Mehrheitliche Annahme  
bei  
Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 20  
Enthaltungen: 1**

---

**zu 5.7 Antrag zur Schaffung der Stelle eines Datenschutzbeauftragten**  
**Vorlage: VO/2015/02480**

---

**Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die TO-Punkte 5.7. und 5.12. gemeinsam zu beraten.**

Hierzu sprechen BM Dedow, BM Fürter, BM Lindenau, BM Böhm, Bürgermeister Saxe, BM Rathcke und noch einmal BM Dedow.

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stelle eines Datenschutzbeauftragten für die Hansestadt Lübeck zu schaffen und zum 1.1.2016 zu besetzen. Die haushaltsrechtliche Ordnung ist herzustellen.*

**Abstimmungsergebnis:**  
**Mehrheitliche Ablehnung bei**  
**Ja-Stimmen: 6**  
**Nein-Stimmen: 42**  
**Enthaltungen: 0**

---

**zu 5.12 Kommunalen Datenschutz in Lübeck**  
**Vorlage: VO/2015/02507**

---

**Dieser TO-Punkt wurde bereits gemeinsam mit TO-Punkt 5.7 gemeinsam beraten.**

**Beschluss:**

*Die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bericht über den aktuellen Stand des kommunalen Datenschutzes in Lübeck zu verfassen.*

*Hierbei sollen auch folgende Fragen beantwortet werden:*

- Finden regelmäßig Datenschutzbelehrungen für die Mitarbeiter statt?
- Wie erfolgt diese Belehrung (durch Vortrag, durch Handzettel, per Email o.a.)?
- Ist neben dem Bürgermeister jemand mit der Überprüfung des Datenschutzes beauftragt?
- Warum hat Lübeck keinen behördlichen Datenschutzbeauftragten(bDSB)?
- Wäre ein bDSB zusammen mit Nachbarkreisen (bspw. Stormarn und Ostholstein) möglich?
- Sind Verstöße gegen Datenschutz bekannt geworden?
- Welche Meldungen sind in den letzten drei Jahren nach § 7 Abs. 3 LDSG an das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz(ULD)gerichtet worden?
- Wie erfolgt das Datenschutzmanagement konkret (Verfahren von Dokumentation, Test und Freigabe neuer Verfahren)?

**Abstimmungsergebnis:**  
**Mehrheitliche Ablehnung bei**  
**Ja-Stimmen: 16**  
**Nein-Stimmen: 32**  
**Enthaltungen: 0**

---

**zu 5.8 Entwicklung der Busfahrpreise und der Parkgebühren auf der Altstadtinsel**  
**Vorlage: VO/2015/02490**

---

Hierzu spricht BM Fürter

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird gebeten, die Entwicklung der Fahrpreise des Stadtverkehrs und die Entwicklung der Parkgebühren auf städtischen Parkplätzen und in städtischen Parkhäusern auf der Altstadtinsel allgemein für den Zeitraum 14.12.2003 (Start des Zonentarifs beim Stadtverkehr) bis jetzt darzulegen. Konkret möge die Preisentwicklung eines Erwachsenenfahrtschein der Preisstufe 2 mit der einer 40 minütigen Parkdauer auf dem Parkplatz zwischen Kanalstraße und Klughafen verglichen werden.*

*Wenn möglich, möge die Entwicklung der Lübecker Parkgebühren mit der in Flensburg, Hamburg und Kiel verglichen werden.*

**Abstimmungsergebnis:**  
**Mehrheitliche Ablehnung bei**  
**Ja-Stimmen: 12**  
**Nein-Stimmen: 36**  
**Enthaltungen: 0**

---

**zu 5.9 Einstellung der Herstellung von Papierexemplaren für die Bürgerschafts- und Ausschussarbeit**  
**Vorlage: VO/2015/02498**

---

Hierzu sprechen: BM Fürter , BM Lindenau, BM Böhm, BM U. Krause, BM Rathcke, erneut BM Fürter, BM Jansen, BM U. Krause.

BM Lindenau gibt folgende Ergänzung zu Protokoll für den 2. Absatz des Antrages (*kursiv*)

*...zur Benutzung für das Ehrenamt einzurichten und mobile Endgeräte zur Verfügung zu stellen.*

BM Böhm beantragt die Ergänzung für den 3. Absatz (*kursiv*)

*...ein Konzept vor, wie die Fraktionen und das fraktionslose Mitglied bei der Umstellung unterstützt werden können.*

**Beschluss:**

*Das Büro der Bürgerschaft stellt zum Ablauf der laufenden Wahlperiode der Bürgerschaft die Herstellung von Papierexemplaren für die Bürgerschafts- und Ausschussarbeit ein.*

*Für alle Tagungsstätten von Bürgerschaft und Ausschüssen ab dem 1. Januar 2016 sind WLAN-Zugänge zur Benutzung für das Ehrenamt einzurichten.*

*Das Büro der Bürgerschaft legt bis spätestens zur Juni-Sitzung der Bürgerschaft im Jahr 2016 ein Konzept vor, wie die Fraktionen bei der erfolgenden Umstellung unterstützt werden können.*

*Konsolidierungseffekte sind in den Konsolidierungsvertrag aufzunehmen.*

**Abstimmungsergebnis in**  
**ergänzter Fassung:**  
**Einstimmige Annahme**

**Die Sitzung wird von 18:30 bis 19:00 Uhr für die Abendpause unterbrochen.**

**BM Hagge übernimmt den Beisitz von BM Lengen**

---

**zu 5.10 Umbenennung in Zuwanderungsabteilung**  
- In der Sitzung am 26.3.2015 überwiesen in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.  
Vorlage: VO/2015/02505

---

**Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung überwiesen.**

**Beschluss:**

*Die SPD-Bürgerschaftsfraktion beantragt:*

*Der Bürgermeister wird aufgefordert, den Verwaltungsbereich 322.2 Abteilung Angelegenheiten für Ausländer/innen /Staatsangehörigkeiten im Fachbereich 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung in **Zuwanderungsabteilung** umzubenennen. Die Umbenennung soll bis zum Juli 2015 umgesetzt werden.*

---

**zu 5.11 Austauschblatt zu VO/2015/02506 Verlängerung der Budgetierungsverträge**  
Vorlage: VO/2015/02537

---

**Die Bürgerschaft ist mit dem Vorschlag der Vorsitzenden, die TO-Punkte 5.11 und 6.1 gemeinsam zu beraten, einverstanden.**

Es sprechen hierzu: BM Klüssendorf, BM Jansen, BM Untermann.

Die SPD-Fraktion beantragt die punktweise Abstimmung zu TOP 6.1.

BM Niewöhner beantragt, alle BM-Mitglieder, die bei einem Freien Träger tätig sind für befangen zu erklären.

BM Menorca erklärt sich befangen und verlässt den Saal.

Zum Antrag von BM Niewöhner erfolgt eine Gegenrede durch BM Lüttke. Es spricht dazu Herr Rojahn vom Bereich Recht.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von BM Niewöhner abstimmen:

***Der Antrag wird bei 22 Ja- und 25 Nein-Stimmen abgelehnt.***

Es sprechen BM U. Krause, Herr Rojahn (Bereich Recht), BM Lindenau, BM Akyurt, BM Dedow

BM Jansen, BM Puhle und BM Petereit verlassen den Saal und erklären somit ihre Befangenheit.

Es sprechen BM Akyurt, BM Schaffenberg, BM Mentz, BM Lüttke, BM Niewöhner, BM Untermann, BM Zander, BM Lindenau, BM Fürter, Bürgermeister Saxe.

**Beschluss:**

*Auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 05.03.2015 werden alle Budgetierungsverträge für Freie Träger des FB 2 auch um fünf Jahre verlängert.*

**Abstimmungsergebnis:**  
**Mehrheitliche Ablehnung bei**  
**Ja-Stimmen: 1**  
**Nein-Stimmen: 40**  
**Enthaltungen: 3**

---

**zu 6.1 Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Fortschreibung der Budgetverträge**  
**Vorlage: VO/2015/02486**

---

**Der Antrag wurde bereits gemeinsam mit TOP 5.11. beraten**

**Beschluss:**

*Die Bürgerschaft möge beschließen:*

- 1. Die in 2015 auslaufenden Budgetverträge mit Freien Trägern im Bereich von Jugendhilfe, Schule, Sport werden erneut für einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschlossen.*
- 2. Die im Haushaltsjahr 2015 geltende Budgetsumme wird nicht erhöht. Bezüglich der Personalkosten wird es eine Budgetanpassungsklausel geben, die die Freien Träger in die Lage versetzt, die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst mitzugehen.*
- 3. Der Bürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Planungssicherheit für die Träger herzustellen und ihnen konkrete Vertragsangebote unter Berücksichtigung dieser Eckpunkte zu unterbreiten.*
- 4. Mit der Abstimmung der Zielvereinbarungen kann umgehend begonnen werden; dabei wird auf die vorhandenen Zielvereinbarungen zurückgegriffen. Sie sollen in enger Zusammenarbeit mit den Freien Trägern weiter konkretisiert und, möglichst mit Kennzahlen versehen werden.*

**Abstimmungsergebnis:**  
**Mehrheitliche Annahme bei**  
**Ja-Stimmen: 40**  
**Nein-Stimmen: 4**  
**Enthaltungen: 0**

---

**zu 6.1.1 Austausch Antrag zu VO/2015/2567 TOP 6.1 "Fortschreibung der Budgetverträge" - Vorlage: VO/2015/02587**

---

**Dieser TO-Punkt wurde bereits unter TOP 5.11. beraten.**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaftsfraktionen der SPD und Bündnis90/Die Grünen beantragen:

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein für alle Träger transparentes Verfahren und eine Gleichbehandlung der Träger der Fachbereiche 2,3 und 4 bei den Budgetverträgen sicherzustellen.

1. Die in 2015 auslaufenden Budgetverträge mit Freien Trägern in den Fachbereichen der Hansestadt Lübeck 2 (Soziales), 3 (Umwelt) und 4 (Jugendhilfe und Sport) werden erneut für einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschlossen.
2. Die im Haushaltsjahr 2015 geltende Budgetsumme wird nicht erhöht. Dies wertet die Bürgerschaft als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung durch die Freien Träger. Bezüglich der Personalkosten wird es eine Budgetanpassungsklausel geben, die die Freien Träger in die Lage versetzt, die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst ohne Einschränkungen zu 100% mitzugehen. Die Träger sind vertraglich zu verpflichten, mindestens die Standards des jeweiligen TVÖD einzuhalten bzw. bei Tarifsteigerungen diese an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben. Dies ist vom jeweiligen Träger nachzuweisen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Planungssicherheit für die Träger herzustellen und ihnen konkrete Vertragsangebote unter Berücksichtigung dieser Eckpunkte zu unterbreiten.
4. Mit der Abstimmung der Zielvereinbarungen kann umgehend begonnen werden; dabei wird auf die vorhandenen Zielvereinbarungen zurückgegriffen. Diese sollen in enger Zusammenarbeit mit den Freien Trägern weiter konkretisiert und möglichst mit Kennzahlen versehen werden.
5. Der Bürgerschaft und den Fachausschüssen ist laufend über den Fortgang der Budgetvertragsgestaltung zu berichten. Ein Abschlussbericht über die Umsetzung ist der Bürgerschaft bis spätestens Juni 2015 vorzulegen

**Es erfolgt punktweise  
Abstimmung zu TOP 6.1.1  
zu**

**1.  
Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme bei  
Ja-Stimmen: 42  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2**

**2.  
Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme bei  
Ja-Stimmen: 40  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 4**

**3. - 5.  
Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme bei  
Ja-Stimmen: 26  
Nein-Stimmen: 18  
Enthaltungen: 0**

**6.  
Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme bei  
Ja-Stimmen: 44  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0**

---

**zu 5.13 Ton- und Bildaufzeichnungen öffentlicher Sitzungen der Bürgerschaft und seiner Ausschüsse mit live Übertragung im Internet**  
**Vorlage: VO/2015/02508**

---

**Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.**

**Beschluss:**

1.)

„Wir nehmen Bezug auf das Gesetz zur Stärkung der Partizipation auf Kommunal- und Kreisebene (Drs.18/1040).  
<https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/1000/drucksache-18-1040.pdf> und beantragen, die Hauptsatzung der Stadt Lübeck um folgenden Passus zu ergänzen:  
Ton- und Bildübertragungen sowie Ton- und Bildaufzeichnungen öffentlicher Sitzungen der Bürgerschaft und ihren Ausschüssen sind zulässig.“

2.)

Weiterhin möge die Bürgerschaft beschließen:

„Die Bürgerschaft spricht sich grundsätzlich dafür aus, dass künftig deren Sitzungen und die der Ausschüsse live im Internet übertragen werden und zeitversetzt, innerhalb einer Woche, dort mindestens bis zur nächsten Sitzung abrufbar gemacht werden.“

3.)

Dazu wird die Verwaltung beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen für Übertragungen und Bereitstellung des öffentlichen Teils von Bürgerschaftssitzungen im Internet zu prüfen; die nötigen technischen Voraussetzungen und finanziellen Aufwendungen zu prüfen; auf der Grundlage der Prüfergebnisse einen Beschlussvorschlag zur Umsetzung der Übertragung und Bereitstellung von Bürgerschaftssitzungen im Internet zu erarbeiten und dem Hauptausschuss der Bürgerschaft zeitnah vorzulegen.“

---

**zu 5.14 Verkaufsoffene Sonntage**  
**Vorlage: VO/2015/02509**

---

**Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Wirtschaftsausschuss und Kurbetrieb Travemünde und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen.**

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten eine Vorlage vorzulegen, in der die Termine für verkaufsoffene Sonntage bis zum Jahr 2020 festlegt werden; analog der bereits fixierten Termine bis 2016.

---

**zu 5.15 Erweiterte Fußgängerzone in der Adventszeit**  
**Vorlage: VO/2015/02510**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen inwieweit eine anlassbezogene Erweiterung der Fußgängerzone in der Innenstadt für die Adventszeit zu den Weihnachtsmärkten möglich ist.

---

**zu 5.16 Servicezeiten Stadtteilbüros**  
**Vorlage: VO/2015/02511**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird gebeten der Bürgerschaft einen Vorschlag vorzulegen, wie die Servicezeiten der Stadtverwaltung zumindest partiell für die Stadtteilbüros/Servicestellen derart neu gestaltet werden können, dass einmalig im Monat eine Samstagsöffnung angeboten werden kann. Zu diesem Zweck sollen die regulären Servicezeiten in der Woche derart angepasst werden, dass durch das Vorhaben kein Personalmehraufwand entsteht. Der Personalrat ist an der Erstellung des Vorschlags zu beteiligen.*

---

**zu 5.17 Planungssicherheit für Kleingärten**  
**Vorlage: VO/2015/02521**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

*Sämtliche Kleingartenvereine Lübecks werden zeitnah über die Planungen mit Ihren Geländen im Rahmen des Konzeptes „Lübeck 2030“ informiert. Diese Informationen sollen auch einen Zeitplan beinhalten.*

---

**zu 5.18 Austausch Antrag zu VO/2015/02522 Schaffung der Stelle Finanzsenatorin**  
**Vorlage: VO/2015/02551**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird aufgefordert, den Fachbereich 1 zu unterteilen und die Stelle eines Finanzsenators bzw. einer Finanzsenatorin zu schaffen. Zusätzliches Personal soll für den neuen Fachbereich nicht eingestellt werden. Die Stelle wird zunächst für die Dauer von 6 Jahren befristet geschaffen.*

*Fünf Jahre nach Amtsantritt erfolgt eine Evaluation der neuen Stelle. Die Stelle soll nur beibehalten werden, wenn das strukturelle Haushaltsdefizit im Durchschnitt der vergangenen vier Jahren um mindestens 2 Millionen Euro geringer ausfällt als das durchschnittliche strukturelle Haushaltsdefizit in den 4 Jahren vor Amtsantritt. Effekte, die sich aus der Teilnahme am Konsolidierungsfonds ergeben, werden nicht berücksichtigt.*

*Der Bürgermeister wird aufgefordert, zu prüfen, ob eine Zuordnung des Bereichs Liegenschaften zum neuen Fachbereich erfolgen soll.*

---

**zu 5.19 Fishing for Litter - Gemeinsam für eine saubere Nord- und Ostsee**  
**Vorlage: VO/2015/02524**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt, in die Wege zu leiten, dass die Stadt Lübeck sich an dem Projekt "Fishing for Litter" beteiligt.*

---

**zu 5.20 Lösungsvorschläge zur Verbesserung der räumlichen Situation Lübecker Musikgruppen/ Bands**  
**Vorlage: VO/2015/02526**

---

**Der Antrag wurde bereits unter TOP 5.6 beraten und abgestimmt.**

**Beschluss:**

*Die SPD-Bürgerschaftsfraktion beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Der Bürgermeister wird beauftragt,*

*1. mit dem Eigentümer der Cambrai-Kaserne nach einer Lösung für den Erhalt der dortigen Proberäume für Lübecker Musikgruppen zu suchen und der Bürgerschaft zu berichten.*

*2. in einem Bericht darzustellen, wie sich die Situation von Proberäumen für Lübecker Musikgruppen in der Hansestadt darstellt und wie Lösungsvorschläge zur Verbesserung der räumlichen Situation für Musikgruppen/Bands in Lübeck aussehen können. Dabei ist insbesondere auch auf Lösungen in städtischen Liegenschaften (z.B. kombinierte Nutzungen in Schulen, Jugendzentren, Lagerhallen u.a.) einzugehen.*

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmige Annahme**

**Ja-Stimmen: 46**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 2**

---

**zu 5.21 Planstellen in der Bibliothek besetzen**  
**Vorlage: VO/2015/02528**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird aufgefordert, die unbesetzten Planstellen der Bibliothek unverzüglich wieder zu besetzen. Des Weiteren soll eine externe Ausschreibung zeitnah möglich sein und auch vollzogen werden.*

---

**zu 5.22 Keine "No Go Areas" in der Innenstadt**  
**Vorlage: VO/2015/02529**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

*Den BewohnerInnen der Innenstadt wird vor, nach und während des G7 Gipfels uneingeschränkter Zugang zu Ihren Wohnungen gewährleistet.*

*Des Weiteren werden die AnwohnerInnen umfassend schriftlich über alle Eventualitäten informiert.*

*Der uneingeschränkte Zugang zum kompletten Strand in Travemünde wird gewährleistet.*

---

**zu 5.23 Kleingartenausschuss wieder einrichten**  
**Vorlage: VO/2015/02489**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

*Der Kleingartenausschuss wird umgehend wieder als eigenständiger Ausschuss eingerichtet.*

---

**zu 6 Anträge / Berichte der Ausschüsse**

---

**Die TO-Punkte 6.1 und 6.1.1 wurden bereits gemeinsam mit TOP 5.11 beraten**

---

**zu 7 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern**

---

**zu 7.1 Antwort auf Anfrage des BM Carl Howe nach § 16 GO zu Priwall Waterfront Nr. VO/2015/02399**  
**Vorlage: VO/2015/02464**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

*Anfrage des BM Carl Howe zu Priwall Waterfront in der Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015*

---

**zu 7.2 Anfrage gem. § 16 GeschO BM Böhm - Ausnahmegenehmigungen Sondernutzungen**  
**Vorlage: VO/2015/02565**

---

**Der Antrag wurde aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit zurückgestellt.**

**Beschluss:**

1. Gibt es Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Ausnahmegenehmigung und Erlaubnis der StvO zum Halten und/oder Parken für Geschäftsleute, oder andere Gruppierungen

Wenn ja,

- a) bitte unter welchen Bedingungen/Voraussetzungen werden diese vergeben.
- b) Für welche Zwecke werden diese vergeben.

2. Gibt es Sondernutzungen nach o.a. § 46.

Wenn ja, siehe 1 a) und b).

---

zu 8      **Berichte**

---

An dieser Stelle übernimmt der stellvertretende Stadtpräsident Puschadel die Leitung der Sitzung und beginnt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit mit der Behandlung der TO-Punkte ab TOP 8.

---

zu 8.1      **Überlegungen zur Nutzung der Katharinenkirche ab 2015**  
**Vorlage: VO/2015/02259**

---

**BM Wegner übernimmt den Beisitz von BM Schatz**

Hierzu spricht BM Aberle.

**Anlass:**

*Überlegungen zur Nutzung der Katharinenkirche ab 2015  
aufgrund der Sanierung und Restaurierung in den Jahren 2010- 2015*

***Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.***

---

zu 8.2      **Frauen in Lübeck 2014 - Daten und Fakten, Teil 1**  
**Austausch-Vorlage zu VO/2015/02296**  
**Änderung S. 9-10 (Abb. 1.13-1.15)**  
**Vorlage: VO/2015/02554**

---

Hierzu spricht Frau Sasse.

**Anlass:**

*Beschluss der Bürgerschaft*

***Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.***

---

zu 8.3      **Berichterstattung Hansetag 2014**  
**Vorlage: VO/2015/02391**

---

Hierzu sprechen BM Jansen, BM Mählenhoff und der Vorsitzende.

**Anlass:**

*Abschlussbericht „Hansetag 2014“ zur Kenntnisnahme durch die Bürgerschaft*

***Die Bürgerschaft nimmt den  
Bericht zu TOP 8.3 zur Kenntnis.***

---

zu 8.3.1      **Antrag zu VO/2015/02391- Berichterstattung Hansetag 2014**  
**Kostenerstattung Hansebrunch**

**- vertagt in der Sitzung am 26.3.2015 -**

---

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**Beschluss:**

*Der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Lübeck werden Kosten für den Hansebrunch in Höhe von 2000 Euro erstattet.*

---

**zu 8.4 Bericht zum aktuellen Sachstand "Vereinheitlichung der Tarif- und Ermäßigungsstrukturen" Bürgerschaftsbeschluss vom 18.09.14 Pkt. 10.20 mit VO Nr. 01969 - Vorlage: VO/2015/02396**

---

Hierzu sprechen BM Klinkel, BM Böhm, BM Lüttke, BM Akyurt.

BM Klinkel beantragt eine Unterbrechung.

Die Sitzung wird von 20:28 bis 20:38 Uhr unterbrochen.

**Anlass:**

*Bürgerschaftsbeschlusses vom 18.09.14 mit VO Nr. /2014/01969*

***Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.***

---

**zu 8.4.1 DIE LINKE - Antrag zu VO/2015/02396 Bericht zum aktuellen Sachstand "Vereinheitlichung der Tarif- und Ermäßigungsstrukturen" Bürgerschaftsbeschluss vom 18.09.14 Pkt. 10.20 mit VO Nr. 01969 Vorlage: VO/2015/02583**

---

**Beschluss:**

*Die geplante Ermäßigung um 30% mit der Lübeck Card wird auf 50% erhöht.*

***Dieser Antrag ist durch den  
Beschluss zu TOP 8.4.2  
hinfällig.***

---

**zu 8.4.2 Antrag zu VO/2015/02396 "Vereinheitlichung der Tarif und Ermäßigungsstrukturen" Vorlage: VO/2015/02553**

---

Hierzu stellt BM Akyurt einen Änderungsantrag zu Protokoll der wie folgt lautet:

Punkt 1.: bleibt bestehen

Punkt 2. ändert sich wie folgt:

*Eine käuflich zu erwerbende Karte wird nicht eingeführt.*

Punkt 3. ändert sich wie folgt:

*Die Ermäßigung in Höhe von 50 % für städtische Angebote werden für Bedürftige vorgehalten.*

Punkt 4. entfällt.

Hierzu sprechen BM Zander, BM Lindenau, BM Menorca, noch einmal BM Lindenau, Herr Junge.

BM Menorca beantragt an dieser Stelle die Vertagung des Antrages.

**Die Vertagung wird  
mehrheitlich mit  
19 Ja-Stimmen und  
25 Nein-Stimmen bei  
2 Enthaltungen  
abgelehnt.**

**Beschluss:**

1. Die Vorlage VO/2015/02396 "Vereinheitlichung der Tarif und Ermäßigungsstrukturen" wird als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung möge berichten, wie alternativ ein Modell aussehen würde, in dem Bedürftige weiterhin 50 Prozent Ermäßigung erhalten.
3. Der freie Eintritt am letzten Freitag des Monats in Museen und Ausstellungen bleibt erhalten.
4. Die Bürgerschaft entscheidet über die Einführung der Lübeck-Card und über die gewährten Ermäßigungen und deren Höhe.

**Abstimmungsergebnis über  
den Antrag in geänderter  
Fassung:  
Mehrheitliche Annahme bei  
Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 19  
Enthaltungen: 0**

---

**zu 8.5 Finanzierungskonzept der Theater Lübeck gGmbH für die Jahre 2015 bis 2019**

**- Am 26.3.2015 Vertagung des TOP bis das Ergebnis des Ausschusses für Kultur- und Denkmalpflege vorliegt -  
Vorlage: VO/2015/02426**

---

**Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt bis zur Vorlage des Ergebnisses des Ausschusses für Kultur- und Denkmalpflege.**

**Anlass:**

*Bürgerschaftsbeschluss vom 27.11.2014 – zum TOP 10.17 – VO/2014/01995 – Haushaltssatzung 2015 mit Stellenplan 2015 – Anlage 4 Maßnahmenliste (wesentliche Be- und Entlastungen) FB 4, lfd. Nr. 4.040/2, Produkt Nr. 261001 Theater Lübeck gGmbH*

*„Die Zuweisung an die Theater Lübeck gGmbH wird für 2015 auf 7,9 Mio. Euro festgesetzt. Der Bürgerschaft ist bis zur Sitzung im März 2015 eine mittel- und langfristige Konsolidierungsplanung vorzulegen, die den Zuschuss seitens der Hansestadt reduziert.“*

---

**zu 8.6 Doppik-Pilotbetrieb - Jahresrechnung 2009 - aktueller Kenntnisstand zu der sogenannten kameralen Differenz**  
Vorlage: VO/2015/02435

---

**Anlass:**

*Die im Rahmen der Jahresrechnung 2009 festgestellte sogenannte „kameraler Differenz“ des Doppik-Pilotbetriebes konnte in einer Größenordnung von 234.201,66 EUR nicht aufgeklärt werden. Dieser Vorsichtsposten in der Bilanz (Verbindlichkeit) wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 aufgelöst.*

**Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.**

---

**zu 8.7 Entwicklungskonzept Wissenschaftsstadt Lübeck**  
- Trägerschaft Wissenschaftsmanagement Lübeck und Schwerpunkte 2015 -  
Vorlage: VO/2015/02451

---

**Anlass:**

*Entwicklungskonzept Wissenschaftsstadt Lübeck*  
- Trägerschaft Wissenschaftsmanagement Lübeck und Schwerpunkte 2015 -

**Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.**

---

**zu 9 Wahlen / Benennungen / Besetzungen**

---

**Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Beratung der TO-Punkte 9.2 bis 9.4 „en bloc“ beschlossen.**

---

**zu 9.1 Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den Wahlausschuss zur Wahl des Beirates für Seniorinnen und Senioren in der Hansestadt Lübeck am 17.05.2015**  
Vorlage: VO/2015/02374

---

**Beschluss:**

*In den Wahlausschuss zur Wahl des Beirates für Seniorinnen und Senioren in der Hansestadt Lübeck werden als Beisitzerinnen bzw. Beisitzer und als Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter die in der Anlage benannten Personen gewählt:*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

---

**zu 9.2 Wahl in den Hauptausschuss**  
Vorlage: VO/2015/02465

---

**Beschluss:**

*Herr Manfred Kirch, Kaiserallee 41b, 23570 Lübeck-Travemünde, wird als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss gewählt.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

---

**zu 9.3 Wahl in den Ausschuss für Schule und Sport**  
**Vorlage: VO/2015/02520**

---

**Beschluss:**

*Zum stellvertretenden bürgerlichen Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport wird*

*Frauke Drewitz  
Seydlitzstr.10  
23564 Lübeck*

*gewählt.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

---

**zu 9.4 Wahl eines stellv. Bürgerlichen Mitgliedes in den Bauausschuss**  
**Vorlage: VO/2015/02527**

---

**Beschluss:**

*Die SPD-Fraktion beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Als Nachfolger für das aus persönlichen Gründen aus dem Bauausschuss ausscheidende stellvertretende Bürgerliche Mitglied Wolfgang Hovestädt wird*

*Frau  
Sabine Haltern  
Distelkrog 10  
23570 Lübeck*

*in den Ausschuss gewählt.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

---

**zu 9.5 Wahl in den Ältestenrat**  
**Vorlage: VO/2015/02514**

---

Der Antrag wurde von BM Dedow zurückgezogen.

**Beschluss:**

*Für das ausgeschiedene Mitglied Oliver Dedow wird*

*Bastian Langbehn  
Clemensstraße 8-10  
23552 Lübeck*

*in den Ältestenrat gewählt.*

---

**zu 9.6     Austauschantrag zu TOP 9.6 - VO2015/02519 Wahl der Mitglieder in den  
Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02585**

---

Der Vorsitzende teilt mit, dass 7 Einzelanträge der Fraktionen zu diesem TOP vorliegen. Insgesamt werden 15 Ausschussmitglieder für den Sonderausschuss Wiekstrasse sowie stellvertretende Mitglieder vorgeschlagen.

Er erklärt dass er davon ausgehe, dass die Anträge von allen als ein abgestimmter Vorschlag zu werten seien und fragt, ob die Mitglieder diese Vorschläge als „en bloc“ verstehen würden und somit in einem Wahlgang gewählt werden könne.

***Die Mitglieder der Bürgerschaft  
erklären sich mit diesem  
Vorgehen einstimmig  
einverstanden***

**Beschluss:**

*In den Sonderausschuss werden folgende Mitglieder der CDU gewählt:*

- 1. Andreas Zander, Sedanstr. 9, 23554 Lübeck*
- 2. Felix Untermann, Heinrich-Mann-Ring 15, 23566 Lübeck (als Vorsitzender)*
- 3. Thomas Thalau, Erster Querweg 5, 23570 Lübeck-Travemünde*
- 4. Christopher Lötsch, Bardowieker Weg 70, 23568 Lübeck*

*Als Stellvertreter werden gewählt:*

- 1. Ursula Wind-Olßon, Möllering 3A, 23569 Lübeck*
- 2. Jochen Mauritz, Bollbrügg 14a, 23570 Lübeck-Travemünde*
- 3. Lars Rottloff, An der Hülshorst 17, 23568 Lübeck*

***Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme***

---

**zu 9.6.1   Ergänzungsantrag zu Vorlage - VO/2015/02519 - Wahl der Mitglieder in den  
Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02591**

---

**Beschluss:**

*Die Fraktion DIE LINKE. benennt:*

*Herrn Ragnar Lüttke  
Wahmstr. 19-21  
23552 Lübeck*

*als Mitglied für den Sonderausschuss, als stellvertretendes Mitglied wird:*

Frau Antje Jansen  
Falkenstraße 32  
23564 Lübeck

benannt.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

---

**zu 9.6.2 Ergänzungsantrag zu Vorlage TOP 9.6 - VO/2015/02519  
Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02594**

---

Hierzu erklärt Frau Mentz, dass im Antrag noch keine stellvertretenden Mitglieder benannt worden seien.

Als stellvertretende Mitglieder werden nun benannt:

1. Katja Mentz, Percevalstraße 21, 23564 Lübeck
2. André Kleyer, An der Untertrave 19/29, 23552 Lübeck

**Beschluss:**

*Die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN benennt als ordentliche Mitglieder in den Sonderausschuss – Verkauf eines Grundstücks auf dem Priwall:*

1. Frau Michelle Akyurt, Dr.-Julius-Leber-Straße 15, 23552 Lübeck
2. Herrn Roland Vorkamp, Hundestraße 94, 23552 Lübeck

*Als stellvertretende Mitglieder werden*

1. N.N.
2. N.N.

benannt.

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Einstimmige Annahme.**

---

**zu 9.6.3 Antrag zu TOP 9.6 VO/2015/02519 CDU  
-Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss-  
Vorlage: VO/2015/02597**

---

**Beschluss:**

*Die SPD benennt folgende Mitglieder für den Sonderausschuss –*

*Verkauf eines Grundstücks auf dem Priwall-:*

1. Jan Lindenau  
Hansering 59w  
23558 Lübeck
2. Kerstin Metzner  
Elly-Lindenstr. 10  
23564 Lübeck

3. *Harald Quirder*  
*Voßbergbogen 21*  
*23568 Lübeck*
4. *Jörg Hundertmark*  
*Müritzweg 7*  
*23554 Lübeck*
5. *Ingo Schaffenberg*  
*Fischergrube 88-90*  
*23552 Lübeck*

*Als Stellvertreter werden benannt*

1. *Ulrich Pluschkell*  
*Leegerwall 6*  
*23570 Lübeck*
2. *Marek Lengen*  
*Richard-Wagner-Str. 15*  
*23556 Lübeck*

***Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme***

---

**zu 9.6.4 BfL: Ergänzungsantrag zu VO/215/02519 – Wahl der Mitglieder in den  
Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02595**

---

**Beschluss:**

*Die Fraktion Bürger für Lübeck benennt als Mitglied im Sonderausschuss*

*Herrn Marcel Niewöhner*  
*Engelsgrube 58*  
*23552 Lübeck*

*und als stellvertretendes Mitglied*

*Herrn Volker Krause*  
*Lauer Weg 88*  
*23568 Lübeck*

***Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme.***

---

**zu 9.6.5 Ergänzungsantrag zu VO/2015/02519 - Wahl der Mitglieder in den  
Sonderausschuss  
Vorlage: VO/2015/02600**

---

**Beschluss:**

*Die FDP-Fraktion benennt*

*Herrn Thomas Rathcke, Steinrader Mühlenberg 8a, 23556 Lübeck*

als ordentliches Mitglied in den Sonderausschuss ‚Verkauf eines Grundstücks auf dem Priwall‘

Als stellvertretendes Mitglied wird Herr Manfred Kirch, Kaiserallee 41 b, 23570 Lübeck benannt.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme.**

---

**zu 9.6.6 Antrag zu TOP 9.6 VO/2015/02519 - Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss Wiekstrasse  
Vorlage: VO/2015/02602**

---

**Beschluss:**

Die PARTEI-PIRATEN nennen folgendes Mitglied für den Sonderausschuss:

1. Oliver Dedow, Kahlhorststr. 32 a, 23562 Lübeck

Als Stellvertreter wird benannt: Bastian Langbehn, Clemensstr. 8-10, 23552 Lübeck

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme.**

---

**zu 9.7 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH (BQL)  
Vorlage: VO/2015/02491**

---

**Beschluss:**

Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Aus dem Aufsichtsrat der BQL werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:
  - a. Sigrid Bockholdt
  - b. Katja Godowski
  - c. André Kleyer
2. In den Aufsichtsrat der BQL werden für den Zeitraum ab dem Folgetag jeweils für eine volle Amtszeit entsandt:

N. N + Adresse  
N. N + Adresse  
N. N + Adresse

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.7.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.7 -VO/2015/02491  
Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der BQL  
Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH (BQL)  
Vorlage: VO/2015/02556**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

*1. ..., werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:*

*wird gestrichen und ersetzt durch:*

*..., werden mit Wirkung zum 31. März 2015 folgende Personen abberufen:*

*2. Nach „In den Aufsichtsrat der BQL werden für den Zeitraum ab dem Folgetag jeweils für eine volle Amtszeit entsandt.“*

*wird eingefügt:*

- a) Katja Godowski, Niendorfer Straße 73 a, 23560 Lübeck*
- b) Heidi Menorca, Adlerstraße 36, 23554 Lübeck*
- c) André Kleyer, An der Untertrave 19/29, 23552 Lübeck*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.8 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der  
Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM)  
Vorlage: VO/2015/02492**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*1. Aus dem Aufsichtsrat der GGM werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:*

- a. Silke Mählenhoff*
- b. Ulrike Siebdrat*
- c. Olaf Wegner*
- d. Ursula Wind-Olßon*
- e. Aneta Wolter*

*2. In den Aufsichtsrat der GGM werden für den Zeitraum ab dem Folgetag für eine volle Amtszeit entsandt:*

- N.N. und Adresse*
- N.N. und Adresse*
- N.N. und Adresse*
- N.N. und Adresse*
- N.N. und Adresse*

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.8.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.8 - VO/2015/02492**  
**Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der**  
**Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH (GGM)**  
**Vorlage: VO/2015/02558**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

*1. ..., werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen: wird gestrichen und ersetzt durch:*

*..., werden mit Wirkung zum 31. März 2015 folgende Personen abberufen:*

*2. Nach „In den Aufsichtsrat der GGM werden für den Zeitraum ab dem Folgetag jeweils für eine volle Amtszeit entsandt: wird eingefügt:*

- a. Ulrike Siebdrat, Rehprung 1, 23569 Lübeck*
- b. Aneta Wolter, Beckergrube 82, 23552 Lübeck*
- c. Dagmar Hildebrand, Neuland 7, 23560 Lübeck*
- d. Kerstin Langmaack, Hainbuchenweg 3, 23560 Lübeck*
- e. Anica Egidi, Schwartauer Allee 53/55, 23554 Lübeck*

**Abstimmungsergebnis:**  
**Einstimmig bei einer**  
**Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.9 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der**  
**Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH (GGT)**  
**Vorlage: VO/2015/02493**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*1. Aus dem Aufsichtsrat der GGT werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:*

- a. Oliver Dedow*
- b. Birte Duggen*
- c. Dirk Freitag*
- d. Carl Howe*
- e. Rolf Klinkel*
- f. Harald Quirder*
- g. Peter Reinhardt*

*2. In den Aufsichtsrat der GGT werden für den Zeitraum ab dem Folgetag für eine volle Amtszeit entsandt:*

- N. N. und Adresse*
- N. N. und Adresse*
- N. N. und Adresse*
- N. N. und Adresse*
- N. N. und Adresse*
- N. N. und Adresse*
- N. N. und Adresse*

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.9.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.9 - VO/2015/02493  
Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der  
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH (GGT)  
Vorlage: VO/2015/02570**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

1. ..., werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:

*wird gestrichen und ersetzt durch:*

..., werden mit Wirkung zum 31. März 2015 folgende Personen abberufen:

2. Nach „In den Aufsichtsrat der GGT werden für den Zeitraum ab dem Folgetag für eine volle Amtszeit entsandt.“

*wird eingefügt:*

- a) Dirk Freitag, Schlüsselbuden 10-12, 23552 Lübeck
- b) Roswitha Kaske, Kaninchenbergweg 45 d, 23564 Lübeck
- c) Birte Duggen, Marlistraße 45 a, 23566 Lübeck
- d) Peter Reinhardt, Rudolf-Groth-Straße 32, 23566 Lübeck
- e) Carl Wilhelm Howe, Adolfstraße 21 a, 23568 Lübeck
- f) Antje Jansen, Falkenstraße 32, 23564 Lübeck
- g) Oliver Dedow, Kahlhorststraße 32 a, 23562 Lübeck

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.10 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der KWL  
GmbH (KWL)  
Vorlage: VO/2015/02494**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

1. Aus dem Aufsichtsrat der KWL werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:
  - a. Dr. Burkhardt Eymer
  - b. Manfred Kirch
  - c. Susanne Knoll

- d. Katja Mentz
- e. Gabriela Schröder
- f. Peter Reinhardt
- g. Roland Vorkamp

2. In den Aufsichtsrat der KWL werden für den Zeitraum ab dem Folgetag für eine volle Amtszeit entsandt:

N.N. Name und Adresse  
N.N. Name und Adresse  
N.N. Name und Adresse  
N.N. Name und Adresse  
N.N. Name und Adresse  
N.N. Name und Adresse  
N.N. Name und Adresse

**Abstimmungsergebnis  
in geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.10.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.10 - VO2015/02494 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der KWL GmbH (KWL)  
Vorlage: VO/2015/02569**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

1. ... werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:

*Wird gestrichen und ersetzt durch:*

*... werden mit Wirkung zum 31. März 2015 folgende Personen abberufen:*

2. In den Aufsichtsrat der KWL werden für den Zeitraum ab dem Folgetag für eine volle Amtszeit entsandt:
- a. Christopher Lötsch, Bardowieker Weg 70, 23568 Lübeck
  - b. Silke Theuerkauff, Dr. Julius-Leber-Str. 44, 23552 Lübeck
  - c. Jörg Hundertmark, Müritzweg 7, 23554 Lübeck
  - d. Gabriela Schröder, Altengammer Str. 16, 23556 Lübeck
  - e. Roland Vorkamp, Hundestr. 94, 23552 Lübeck
  - f. Detlev Stolzenberg, Altenfeld 23, 23560 Lübeck
  - g. Manfred Kirch, Kaiserallee 41b, 23570 Lübeck

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.11 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)  
Vorlage: VO/2015/02495**

---

## **Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

1. *Aus dem Aufsichtsrat der LTM werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:*
  - a Gabriele Schopenhauer
  - b Bruno Böhm
  - c Jörg Hundertmark
  - d Silke Mählenhoff
  - e Lars Rottloff
  - f Dagmar Tartemann
  
2. *In den Aufsichtsrat der LTM werden für den Zeitraum ab dem Folgetag jeweils für eine volle Amtszeit entsandt:*

N.N.	+ Adresse
N.N.	+ Adresse
N.N.	+ Adresse
N.N.	+ Adresse
N.N.	+ Adresse
N.N.	+ Adresse

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung.  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

### **zu 9.11.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.11 - VO/2015/02495 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) Vorlage: VO/2015/02573**

---

## **Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

1. *....werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:*

*wird gestrichen und ersetzt durch:*

*... werden mit Wirkung zum 31. März 2015 folgende Personen abberufen:*
  
2. *Nach „in den Aufsichtsrat der LTM werden für den Zeitraum ab dem Folgetag jeweils für eine volle Amtszeit entsandt“*

*wird eingefügt:*

  - a. *Lars Rottloff, An der Hülshorst 17, 23568 Lübeck*
  - b. *Hauke Wegner, Charlottenstr. 24, 23560 Lübeck*
  - c. *Gabriele Schopenhauer, Blumenfeld 5, 23558 Lübeck*
  - d. *Jan Lindenau, Hansering 59w, 23558 Lübeck*
  - e. *Silke Mählenhoff, Wisbystr. 18A, 23558 Lübeck*
  - f. *Katja Zunft, Reiherstieg 3, 23564 Lübeck*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.12 Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG) durch die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02496**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Der Bürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der Gesellschafterversammlung der LHG*

1. *für die Abberufung folgender Personen aus dem Aufsichtsrat der LHG mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, zu stimmen:*
  - a. *Thorsten Fürter*
  - b. *Thomas Misch*
  - c. *Peter Reinhardt*
  - d. *Thomas Rother*
  
2. *für den Zeitraum ab dem Folgetag folgende Personen für eine Wahl in den Aufsichtsrat der LHG vorzuschlagen und für ihre Wahl zu stimmen:*

*N. N. Name und Adresse  
N. N. Name und Adresse  
N. N. Name und Adresse  
N. N. Name und Adresse*

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.12.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.12 - VO/2015/02496 Austauschblatt für VO/2015/02560 - Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LGH) durch die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02584**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

1. *hinter „Der Bürgermeister wird beauftragt,“ wird „unverzüglich“ eingefügt*
2. *„mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird,“ wird gestrichen*
3. *Nach „für den Zeitraum ab dem Folgetag folgende Personen für eine Wahl in den Aufsichtsrat der LHG vorzuschlagen und für ihre Wahl zu stimmen:“ wird eingefügt:*

- a. Uwe Lüders, Beckergrube 38 – 52, 23552 Lübeck
- b. Dr. Burkhard Eymmer, Ostseestraße 2, 23570 Lübeck-Travemünde
- c. Thorsten Fürter, Dr.-Julius-Leber-Straße 15, 23552 Lübeck
- d. Dr. Raimund Mildner, Seelandstraße 14 – 16, 23569 Lübeck

Absatz 2 der Begründung ist zu streichen.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.13 Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH (LMuK) durch die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02497**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Der Bürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der Gesellschafterversammlung der LMuK*

1. *für die Abberufung folgender Personen aus dem Aufsichtsrat der LMuK mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, zu stimmen:*
  - a. *Jan Lindenau*
  - b. *Kristina Aberle*
  - c. *Hermann Eickhoff*
  - d. *Rüdiger Hinrichs*
  - e. *Monika Praefke*
  - f. *Frank Zahn*
  
2. *für den Zeitraum ab dem Folgetag folgende Personen für eine Wahl in den Aufsichtsrat der LMuK vorzuschlagen und für ihre Wahl zu stimmen:*

*N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse*

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.13.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.13 - VO/2015/02497  
Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH (LMuK) durch die Gesellschafterversammlung -Vorlage: VO/2015/02571**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

1. *hinter „Der Bürgermeister wird beauftragt,“ wird „unverzüglich“ eingefügt*

2. „mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird,“ wird gestrichen
3. Nach „für den Zeitraum ab dem Folgetag folgende Personen für eine Wahl in den Aufsichtsrat der LMuK vorzuschlagen und für ihre Wahl zu stimmen.“ wird eingefügt:
  - a. Ursula Wind-Olßon, Möllering 3a, 23569 Lübeck
  - b. Jochen Mauritz, Bollbrügg 14a, 23570 Lübeck
  - c. Dagmar Tartemann, An der Stadtfreiheit 17, 23556 Lübeck
  - d. Frank Zahn, Am Diestelweg 5, 23564 Lübeck
  - e. Katja Mentz, Percevalstraße 21, 23564 Lübeck
  - f. Hermann Eickhoff, Hartengrube 3, 23552 Lübeck

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.14 Abberufung und Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der SANA Kliniken Lübeck GmbH  
Vorlage: VO/2015/02499**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

1. *Frau Ellen Ehrich wird mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, aus dem Aufsichtsrat der SANA Kliniken Lübeck GmbH abberufen.*
2. *In den Aufsichtsrat der SANA Kliniken Lübeck GmbH wird für den Zeitraum ab dem Folgetag für eine volle Amtszeit entsandt:*

*N.N. und Adresse*

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.14.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.14 - VO/2015/02499 Abberufung und Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der SANA Kliniken Lübeck GmbH  
Vorlage: VO/2015/02574**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderung und Ergänzung zu beschließen:*

1. *Frau Ellen Ehrich wird mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, aus dem Aufsichtsrat der SANA Kliniken Lübeck GmbH abberufen.*

*Wird gestrichen und ersetzt durch:*

*..... wird mit Wirkung zum 31. März 2015 aus dem Aufsichtsrat abberufen.*

2. Nach „In den Aufsichtsrat der SANA Kliniken Lübeck GmbH wird für den Zeitraum ab dem Folgetag für eine volle Amtszeit entsandt“

wird eingefügt:

Ellen Ehrich, Labradorweg 32, 23570 Lübeck

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.15 Interfraktionell: Austausch Antrag zu TOP 9.15 – VO/2015/2500  
- Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtwerke  
Lübeck Holding GmbH (SWLH) durch die Gesellschafterversammlung -  
Vorlage: VO/2015/02581**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Der Bürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der Gesellschafterversammlung der SWLH*

1. *für die unverzügliche Abberufung folgender Personen aus dem Aufsichtsrat der SWLH zu stimmen:*
  - a. *Ulrich Pluschkell*
  - b. *Michelle Akyurt*
  - c. *Wolfgang Tomek*
  - d. *Herbert Wolfgramm*
  - e. *Henri Abler*
  - f. *Kerstin Metzner*
  
2. *für den Zeitraum ab dem Folgetag folgende Personen für eine Wahl in den Aufsichtsrat der SWLH vorzuschlagen und für ihre Wahl in die Restamtszeit zu stimmen:*
  - g. *Klaus Puschadel, Labradorweg 32, 23570 Lübeck*
  - h. *Felix Untermann, Heinrich-Mann-Ring 15, 23566 Lübeck*
  - i. *Ulrich Pluschkell, Leegerwall 6, 23570 Travemünde*
  - j. *Michelle Akyurt, Dr.-Julius-Leber-Straße 15, 23552 Lübeck*
  - k. *Harald Quirder, Vossbergbogen 21, 23568 Lübeck*
  - l. *Thomas Rathcke, Steinrader Mühlenberg 8a, 23556 Lübeck*
  
3. *die unter k. und l. genannten Personen nach ihrem Ausscheiden durch Beschluss der Gesellschafterversammlung über die Entlastung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2014 für eine volle Amtszeit erneut zu wählen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.16 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Theater  
Lübeck gGmbH  
Vorlage: VO/2015/02501**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

1. *Aus dem Aufsichtsrat der Theater Lübeck gGmbH werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen:*
  - a. *Frank-Thomas Gaulin*
  - b. *Hildegard Klöckner*
  - c. *Monica Farell*
  - d. *Reiner Trenkmann*
  - e. *Dr. Heike Willeke*
  
2. *In den Aufsichtsrat der Theater Lübeck gGmbH werden für den Zeitraum ab dem Folgetag jeweils für eine volle Amtszeit entsandt:*

*N. N. und Adresse*  
*N. N. und Adresse*  
*N. N. und Adresse*  
*N. N. und Adresse*  
*N. N. und Adresse*

***Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.***

---

**zu 9.16.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.16 - VO/2015/02501 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Theater Lübeck gGmbH  
Vorlage: VO/2015/02559**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

*1. ..., werden mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, folgende Personen abberufen: wird gestrichen und ersetzt durch:*

*..., werden mit Wirkung zum 31. März 2015 folgende Personen abberufen:*

*2. Nach „In den Aufsichtsrat der Theater Lübeck gGmbH werden für den Zeitraum ab dem Folgetag jeweils für eine volle Amtszeit entsandt: wird eingefügt:*

- a. *Peter Petereit, Kleine. Gröpelgrube 9-11, 23552 Lübeck*
- b. *Sven Simon, Löwigstraße 17, 23566 Lübeck*
- c. *Henning Stabe, Eschenburgstraße 35, 23568 Lübeck*
- d. *Hildegard Maria Klöckner, Stavenstraße 2, 23552 Lübeck*
- e. *Hans Georg Rieckmann, Travemünder Allee 17 A, 23568 Lübeck*

***Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.***

---

**zu 9.17 Interfraktionell: Austausch Antrag zu TOP 9.17 – VO/2015/02502  
- Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lübeck GmbH (SWL) und Netz Lübeck GmbH durch die jeweilige Gesellschafterversammlung -  
Vorlage: VO/2015/02578**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Der Bürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der Gesellschafterversammlung der SWL*

1. *für die unverzügliche Abberufung folgender Personen aus dem Aufsichtsrat der SWL zu stimmen:*
  - a. *Dr. Valerie Wilms*
  - b. *Andreas Zander*
  - c. *Kerstin Metzner*
  - d. *Harald Quirder*
  
2. *für den Zeitraum ab dem Folgetag folgende Personen für eine Wahl in den Aufsichtsrat der SWL vorzuschlagen und für ihre Wahl in die Restamtszeit zu stimmen:*
  - e. *Dr. Valerie Wilms, Hörnstraße 4, 22880 Wedel*
  - f. *Andreas Zander, Sedanstraße 9, 23554 Lübeck*
  - g. *Ingrid Schatz, Paul-Behncke-Straße. 32, 23566 Lübeck*
  - h. *Kerstin Metzner, Elly-Linden-Straße 10, 23564 Lübeck*
  
3. *die unter g. und h. genannten Personen nach ihrem Ausscheiden durch Beschluss der Gesellschafterversammlung über die Entlastung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2014 für eine volle Amtszeit erneut zu wählen.*
  
4. *in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH (SWLH) die Geschäftsführung der SWLH anzuweisen, als Gesellschaftervertreter der SWLH in der Gesellschafterversammlung der SWL wie in den Beschlusspunkten 1-3 beschrieben zu stimmen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.18 Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) durch die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02503**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Der Bürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH (SWLH) die Geschäftsführung der SWLH anzuweisen, als Gesellschaftervertreter der SWLH in der Gesellschafterversammlung der SL*

1. *für die Abberufung folgender Personen aus dem Aufsichtsrat der SL mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, zu stimmen:*
  - a. *Ulrich Pluschkell*
  - b. *Barbara Scheel*
  - c. *Hans-Jürgen Schuberth*
  - d. *Gregor Voht*

2. für den Zeitraum ab dem Folgetag folgende Personen für eine Wahl in den Aufsichtsrat der SL vorzuschlagen und für ihre Wahl in die Restamtszeit zu stimmen:

N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.18.1 Austausch Antrag zu: Interfraktionell VO2015/02579 - Änderungsantrag zu TOP 9.18 - VO2015/02503 Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) durch die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: VO/2015/02588**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

*Hinter „Der Bürgermeister wird beauftragt“ und hinter „die Geschäftsführung der SWHL anzuweisen“ wird jeweils „unverzüglich“ eingefügt.*

1. *„mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird“ wird gestrichen.*
2. *Nach „für den Zeitraum ab dem Folgetag folgende Personen für eine Wahl in den Aufsichtsrat der SL vorzuschlagen und für ihre Wahl zu stimmen“ wird eingefügt:*
  - a. *Thomas Thalau, Erster Querweg 5, 23570 Lübeck*
  - b. *Ulrich Pluschkell, Leegerwall 6, 23570 Lübeck*
  - c. *Barbara Scheel, Schlutuper Str. 8, 23566 Lübeck*
  - d. *Hans-Jürgen Schubert, Klappenstr. 8, 23554 Lübeck*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

---

**zu 9.19 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrats der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH (Gesellschafterentscheidung in der KWL GmbH)  
Vorlage: VO/2015/02504**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Der Bürgermeister wird aufgefordert, als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der Gesellschafterversammlung der KWL GmbH*

1. *folgende Mitglieder des Aufsichtsrates der Wifö mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird, abzurufen:*

- a. Jörg Hundertmark
- b. Adelheid Näpflein
- c. Gabriela Schröder
- d. Silke Theuerkauff

2. für die Entsendung folgender Personen in den Aufsichtsrat der Wifö für den Zeitraum ab dem Folgetag zu stimmen:

- N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse  
N. N. und Adresse

**Abstimmungsergebnis  
in geänderter Fassung:  
Einstimmig bei einer  
Stimmhaltung.**

---

**zu 9.19.1 Interfraktionell: Änderungsantrag zu TOP 9.19 - VO/2015/02504 Abberufung und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrats der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH (Gesellschafterentscheidung in der KWL GmbH)  
Vorlage: VO/2015/02575**

---

**Beschluss:**

*Es wird beantragt, folgende Änderungen und Ergänzungen zu beschließen:*

1. *Beim Beschlussvorschlag werden die Worte „mit Wirkung zum Ablauf des Tages, an dem über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 entschieden wird“ ersetzt durch  
  
„unverzüglich“*
2. *Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:*
  - a. *Ulrich Krause, Gneversdorder Weg 29a, 23570 Lübeck*
  - b. *Jörg Hundertmark, Müritzweg 7, 23554 Lübeck*
  - c. *Susanne Knoll, Wakenitzstr. 63, 23564 Lübeck*
  - d. *Astrid Völker, Steinrader Mühlenberg 8a, 23556 Lübeck*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmhaltung.**

---

**zu 10 Beschlussvorlagen**

---

---

**zu 10.1 Verkauf von Wohngrundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind  
Vorlage: VO/2015/02568**

---

**Beschluss:**

1. *Die Verkaufsaktion (vgl. Bürgerschaftsbeschluss vom 26.11.2009, Anlage 3) von Wohngrundstücken wird bis zum 31.12.2016 zu folgenden geänderten Konditionen neu aufgenommen:*

2. Der Beschlusspunkt 1 des Bürgerschaftsbeschlusses vom 26.11.2009 wird für den unter Ziffer 1 genannten Zeitraum wie folgt geändert:  
Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wird bis 31.12.2016 allen Erbbauberechtigten städtischer Wohngrundstücke
- deren Erbbaurechtsverträge noch mindestens 20 Jahre laufen,
  - die keine automatische Wertsicherungsklausel enthalten und
  - deren Nutzung nicht mehr als zwei Wohneinheiten beinhaltet oder
  - im Erbbaurechtsvertrag oder durch Zusatzvereinbarung eine gewerbliche Vermietung / Nutzung vereinbart worden ist,
- die Möglichkeit des Ankaufs des Grundstückes, soweit ein öffentliches Interesse nicht entgegensteht, gegeben.  
Soweit ein Verkauf von nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) geteilten Erbbaurechten erfolgen soll, wird ein möglicher Abschlag nur gewährt, wenn alle Wohnungserbbauberechtigten gemeinsam erwerben.

Auf dem Bodenwert des unbelasteten Grundstückes wird ein Abschlag gewährt in Höhe von:

- a) 17,5 % bei einer Rendite von 0,1 – 0,75 %
- b) 12,5 % bei einer Rendite von 0,76 – 1,5 %
- c) 7,5 % bei einer Rendite von 1,51 – 2,5 %

3. Nach Abschluss ist der Bürgerschaft ein zusammenfassender Bericht über den Verlauf und Ergebnis der Verkaufsaktion vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei zwei  
Stimmenthaltungen.**

---

**zu 10.2 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG)  
Bestandserhebung Kindergartenjahr 2014/15 und  
Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2015/16 ff.  
Vorlage: VO/2015/02286**

---

**Beschluss:**

1. Die in der Begründung dargestellten Maßnahmen (s. Tabellen kurz- bis langfristige Maßnahmen ab S. 6) werden in den Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG aufgenommen.
2. Der gesamtstädtische Minderbedarf im Haushaltsjahr 2015 für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt 18.500 Euro.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig bei einer  
Stimmenthaltung.**

(Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.)

---

**zu 10.3 Wegeeinzziehung von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1, Satz 2, des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein: Einziehung des öffentlichen Parkplatzes Am Leuchtturm (ehem. Aqua Top). (5.660)  
Vorlage: VO/2015/02335**

---

**BM Schatz übernimmt den Besitz von BM Wegner**

Hierzu sprechen BM Howe, Senator Boden.  
BM Lötsch beantragt Abstimmung in der Fassung des Bauausschusses  
(VO/2015/02523 – TOP 10.3.1)  
(Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.)

**Beschluss:**

1. *Es ist beabsichtigt, den öffentlichen Parkplatz „Am Leuchtturm“ (ehemals Aqua Top) in der Straße Am Leuchtenfeld gemäß Anlage 2 – betreffend die Flurstücke 20/67, 20/79 und eine Teilfläche aus 137 der Flur 3, Gemarkung Travemünde – nach § 8 Abs 1 Satz 2 StrWG einzuziehen.*
2. *Die Einziehungsabsicht ist öffentlich bekannt zu machen und den Plan zur Einsicht auszulegen.*

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung::  
Einstimmige Annahme in der  
Fassung der  
Bauausschusssitzung vom  
02.03.2015 – VO/2015/02523**

---

**zu 10.3.1 Wegeeinziehung von öffentlichen Flächen gemäß §8 Abs.1, Satz2, des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein: Einziehung des öffentlichen Parkplatzes Am Leuchtenfeld (ehem. Aqua Top). (5.660) - Vorlage (VO/2015/02335)  
Vorlage: VO/2015/02523**

---

**Beschluss:**

1.  
Es ist beabsichtigt, den öffentlichen Parkplatz „Am Leuchtenfeld“ (ehemals Aqua Top) in der Straße Am Leuchtenfeld gemäß Anlage 2 – betreffend die Flurstücke 20/67, 20/79 und eine Teilfläche aus 137 der Flur 3, Gemarkung Travemünde – nach § 8 Abs. 1 Satz 2 StrWG einzuziehen.
2.  
Die Einziehungsabsicht ist öffentlich bekannt zu machen und den Plan zur Einsicht auszulegen.

**Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.**

---

**zu 10.4 Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein  
hier: Schützenhof (5.660)  
Vorlage: VO/2015/02336**

---

**Beschluss:**

*Die Widmung der nachfolgend genannten Verkehrsfläche in der Hansestadt Lübeck gemäß Anlage 2 wird beschlossen:*

Gemarkung: St. Lorenz

**Schützenhof mit Platzfläche**

Flur:

15

Flurstücke:

1318, 1320, 96/102

Die erstmalige Einstufung erfolgt gemäß §3 Abs. (1), Ziffer 3a StrWG als Gemeindestraße - Ortsstraße.

Gemarkung: St. Lorenz

Flur:

Flurstücke:

**Geh- und Radweg Schützenhof** ab Steinrader  
Weg bis Platzfläche

15

96/115, 270/2, 95/13

Die erstmalige Einstufung erfolgt gemäß §3 Abs. (1), Ziffer 4 StrWG als Sonstige öffentliche Straße – beschränkt öffentliche Straße: Geh- und Radweg.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme.**

(Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.)

---

**zu 10.5 Einstellung der freiwilligen Aufgabe der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Gesundheitsamt  
Vorlage: VO/2015/02355**

---

**Beschluss:**

Die KinderWege gGmbH übernimmt ab 01.04.2015 die KISS im bisherigen Aufgabenumfang. Zur Unterstützung ihrer Arbeit erhält sie dazu seitens der Hansestadt Lübeck EUR 8.000,- pro Jahr.

Die KinderWege gGmbH verpflichtet sich im Gegenzug jährlich bis zum 31.03. des Folgejahres einen Bericht über die Aufgabenwahrnehmung vorzulegen.

**Mehrheitliche Annahme bei  
Ja-Stimmen: 41  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltungen: 3**

---

**zu 10.6 Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2010 – § 95n Abs. 6 GO i.V.m. § 95 n Abs. 3 GO  
Vorlage: VO/2015/02398**

---

**Beschluss:**

Die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2010 wird gem. § 95 n GO beschlossen – dies in Kenntnis der Berichtigungsmöglichkeit im Rahmen der 5 folgenden Jahresabschlüsse (2010 bis 2014) gem. § 56 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

**Mehrheitliche Annahme  
bei  
Ja-Stimmen: 44  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltungen: 0**

(Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.)

---

**zu 10.7 Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebes Travemünde**  
**Vorlage: VO/2015/02401**

---

**Beschluss:**

*Die als Anlage I beigefügte 2. Änderung der Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebes Travemünde wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:**  
**Einstimmige Annahme.**

(Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei.)

---

**zu 10.8 Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes**  
**"Neue Mitte Moisling" im Städtebauförderungsprogramm**  
**Soziale Stadt**  
**Vorlage: VO/2015/02428**

---

**Beschluss:**

*Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neue Mitte Moisling“ wird in der vorliegenden Fassung ( Anlage 1) gem. §142 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:**  
**Einstimmige Annahme.**

(Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei)

---

**zu 10.9 Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013**  
**Vorlage: VO/2014/01795**

---

**Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Vorlage wie im Hauptausschuss als Bericht zur Kenntnis zu nehmen.**

Hierzu sprechen BM Akyurt, Senator Boden, BM Lötsch.

BM Lötsch beantragt, die Vorlage gem. Fassung des Bauausschusses zur Kenntnis zu nehmen, die lautet:

*„Das Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013 wird, mit der Auflage, es nach 5 Jahren fortzuschreiben, als Bericht zur Kenntnis genommen“.*

Es sprechen weiterhin BM Jansen, Senator Schindler, BM Akyurt.

BM Akyurt zieht den Antrag der Fraktion BÜ 90/Die Grünen VO/2015/02604 zurück.

Es sprechen weiterhin BM Howe, BM Lüttke, BM Quirder, nochmals BM Howe, nochmals BM Lüttke, BM Reinhardt, Bürgermeister Saxe.

**Beschluss:**

1. *Das Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013 wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die im Konzept aufgeführten Leitziele und Handlungsfelder bilden den Rahmen der zukünftigen Wohnungsmarktentwicklung in Lübeck bis zum Jahr 2025. Sie sind in der Begründung aufgeführt.*

***Einstimmiges  
Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Die Bürgerschaft nimmt  
die Vorlage in der Fassung  
des Bauausschusses zur  
Kenntnis.***

---

**zu 10.9.1 Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur  
Vorlage "Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013" (VO/2014/01795)  
Vorlage: VO/2015/02548**

---

**Beschluss:**

*„Das Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013 wird, mit der Auflage es nach 5 Jahren fortzuschreiben, als Bericht zur Kenntnis genommen“.*

***Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.***

---

**zu 10.9.2 Antrag zu TOP 10.9, Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013 VO/2014/01795  
Vorlage: VO/2015/02604**

---

Der Antrag wurde zurückgezogen

**Beschluss:**

*Das Wohnungsmarktkonzept wird für den Mehrfamilienhaus- bzw. Mietwohnungsbau fortgeschrieben. Auf Grundlage dieser Fortschreibung findet sodann eine Neubewertung der Wohnungsmarktanalyse statt.*

---

**zu 10.10 Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012  
Vorlage: VO/2014/01796**

---

**Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Vorlage wie im  
Hauptausschuss als Bericht zur Kenntnis zu nehmen.**

**Beschluss:**

1. Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die im Konzept aufgeführten Leitziele und Handlungsfelder bilden den Rahmen der zukünftigen Gewerbeflächenentwicklung in Lübeck bis zum Jahr 2025. Sie sind in der Begründung aufgeführt.

**Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.**

---

zu 10.10.1 **Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur Vorlage "Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012" (VO/2014/01796)**  
Vorlage: VO/2015/02549

---

**Beschluss:**

*„Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012 wird, mit der Auflage es nach 5 Jahren fortzuschreiben, als Bericht zur Kenntnis genommen.“*

**Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.**

---

zu 10.11 **Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"**  
Vorlage: VO/2014/01797

---

BM Zander beantragt die Abstimmung in der Fassung des Bauausschusses.

Hierzu sprechen BM Howe, BM Böhm, BM Mählenhoff, BM Jansen, BM Lötsch, BM Fürter, BM Quirder, BM Lengen, erneut BM Howe, erneut BM Böhm.

**Beschluss:**

1. *Das Konzept „Lübeck 2030“ wird als Grundlage für die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung und die daraus folgende städtische Bauleitplanung sowie für die Fortschreibung des Gesamtlandschaftsplanes beschlossen. Dies beinhaltet:*
  - a. *Die Suchräume für Wohnbau- und Gewerbeflächen der Kategorien 1 und 2 werden von weiteren konkurrierenden Nutzungen freigehalten. Bestehende Nutzungskonkurrenzen werden langfristig abgebaut.*
  - b. *Die in der Kategorie 3 vorgesehenen Suchräume werden langfristig nicht als Siedlungsflächen, sondern als Freiraum entwickelt.*
  - c. *Die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete erfolgt nach Prinzipien der Nachhaltigkeit. Maßnahmen der Innenentwicklung sollen die Inanspruchnahme von landwirtschaftlich und als Wald genutzten Flächen auf das notwendige Maß begrenzen.*
2. *Der Flächennutzungsplan der Hansestadt Lübeck von 1989/90 wird fortgeschrieben.*

**Abstimmungsergebnis in  
geänderter Fassung:  
Mehrheitliche Annahme gem.  
Empfehlung des Bauaus-  
schusses (VO/2015/02555)  
bei  
Ja-Stimmen: 29**

---

zu DIE LINKE - Antrag zu VO/2014/01797 Zukunftsorientierte Stadtentwicklung  
10.11.1 "Lübeck 2030"  
Vorlage: VO/2015/02580

---

**Beschluss:**

*Sämtliche Flächen, auf denen sich Lübecker Kleingärten befinden, werden aus dem Konzept gestrichen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Ablehnung bei  
Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 32  
Enthaltungen: 1**

---

zu Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur  
10.11.2 Vorlage "Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"  
(VO/2014/01797)  
Vorlage: VO/2015/02550

---

**Empfehlung:**

*„Im Beschlussvorschlag wird:*

*der Absatz 1.b. ersetzt durch:*

*Im Geschosswohnungsbau sind vorzugsweise Flächen für den geförderten Wohnungsbau zu entwickeln.*

*ein Absatz 1.d. eingefügt:*

*Angesichts des Umstands, dass bereits heute knapp 40 % des Lübecker Stadtgebiets als Natur- und Landschaftsschutzgebiete unterschiedlicher Qualität ausgewiesen sind, wird derzeit keine Notwendigkeit für zusätzliche Schutzgebiete gesehen. Neue naturschutzrechtlich geschützte Gebiete (Freiräume) sind nur noch dann auszuweisen, wenn hierfür an anderer Stelle geringwertigere Schutzgebiete und Freiflächen aufgehoben und als Kompensationsflächen für Wohnen und Gewerbe freigegeben werden.*

*nach 2. eingefügt:*

3. *Die durch die Bürgerschaftsbeschlüsse VO/2015/02327 und VO/2015/02373 beauftragten B-Pläne sind umzusetzen. Das Konzept „Lübeck 2030“ wird zweijährlich fortgeschrieben.*
4. *In Suchräumen im Bereich von Kleingärten dürfen Maßnahmen nur dann entwickelt werden, wenn über deren Umfang und den dazugehörigen zeitlichen Planungshorizon mit den jeweiligen Kleingartenvereinen Einvernehmen erzielt wurde.*

*In der Begründung wird auf Seite 3 im 7. Absatz „Die Konfliktflächen W 11 (Vorwerker Friedhof), W 20 (Teutendorfer Siedlung) und“ gestrichen und durch „Die Konfliktfläche“ ersetzt.*

**In Anlage 3 werden die Gebiete:**

W 9 „Erweiterung Hagenkoppel“,  
W 20 „Neue Teutendorfer Siedlung (westlicher Teil)“,  
W 21 „Howingsbrook“,  
G 3 „Verkehrsübungsplatz“,  
G 14 „Erweiterung Roggenhorst“  
nach Kategorie 1 gehoben.

G 6 „Schanzenberg“ wird nach Kategorie 2 gehoben.

G 10 „Moisling“ ist im Suchraum für Wohn- und Gewerbegebiete in Teilbereichen vorzusehen.

Das ehemalige Travag Gelände in der Schlutuper Straße als W 22 „Travag Gelände“ in die Kategorie 1 aufgenommen.

Wird die Kategorie 3 – Wohnbauflächen gestrichen.

Wird die Kategorie 3 – Gewerbeflächen gestrichen.“

**Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.**

---

zu **Auszug aus der Niederschrift des Bauausschusses vom 16.03.2015 zu TOP**  
**10.11.3 3.4: Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030" - Vorlage**  
**VO/2014/01797**  
**Vorlage: VO/2015/02555**

---

**Beschluss:**

[...]

Der Vorsitzende lässt über den eingangs von der SPD / CDU Fraktionen gemachten Antrag punktweise abstimmen.

Im Beschlussvorschlag wird:

In Punkt 1.

der Absatz „b.“ ersetzt durch:

„Im Geschosswohnungsbau sind vorzugsweise Flächen für den geförderten Wohnungsbau zu entwickeln.“

**Abstimmungsergebnis:**

Für den Antrag: 10 Stimmen  
Gegen den Antrag: 4 Stimmen  
Enthaltungen: 1 Stimme

Der Bauausschuss stimmt dem Teil des Antrages mehrheitlich zu.

---

Im Beschlussvorschlag wird:

In Punkt 1.

ein Absatz „d.“ eingefügt:

„Angesichts des Umstands, dass bereits heute knapp 40 % des Lübecker Stadtgebiets als Natur- und Landschaftsschutzgebiete unterschiedlicher Qualität ausgewiesen sind, wird derzeit keine Notwendigkeit für zusätzliche Schutzgebiete gesehen. Neue naturschutzrechtlich geschützte Gebiete (Freiräume) sind nur noch dann auszuweisen, wenn hierfür an anderer Stelle geringwertigere Schutzgebiete und Freiflächen aufgehoben und als Kompensationsflächen für Wohnen und Gewerbe freigegeben werden.“

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag:	9 Stimmen
Gegen den Antrag:	5 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Der Bauausschuss stimmt dem Teil des Antrages mehrheitlich zu.

---

Im Beschlussvorschlag wird:

In Punkt 1.

ein Absatz „e.“ eingefügt:

e. Die durch die Bürgerschaftsbeschlüsse VO/2015/02327 und VO/2015/02373 beauftragten B-Pläne sind umzusetzen. Das Konzept „Lübeck 2030“ wird alle zwei Jahre fortgeschrieben.“

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag:	9 Stimmen
Gegen den Antrag:	5 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Der Bauausschuss stimmt dem Teil des Antrages mehrheitlich zu.

---

Im Beschlussvorschlag wird:

Nach 2. eingefügt:

„3. In Suchräumen im Bereich von Kleingärten dürfen Maßnahmen nur dann entwickelt werden, wenn über deren Umfang und den dazugehörigen zeitlichen Planungshorizont mit den jeweiligen Kleingärtnern Einvernehmen erzielt wurde.“

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag:	12 Stimmen
-----------------	------------

Gegen den Antrag: 1 Stimme  
Enthaltungen: 2 Stimmen

Der Bauausschuss stimmt dem Teil des Antrages mehrheitlich zu.

---

In der Begründung:

Wird auf Seite 3 im 7. Absatz „Die Konfliktfläche W11 (Vorwerker Friedhof), W20 (Teutendorfer Siedlung) und“ GESTRICHEN und durch „Die Konfliktfläche“ ersetzt.

In der Anlage 3 werden die Gebiete:

W9 „Erweiterung Hagenkoppel“,  
W20 „Neue Teutendorfer Siedlung (westlicher Teil)“,  
W11 „Howingsbrook“,  
G3 „Verkehrsübungsplatz“,  
G14 „Erweiterung Roggenhorst“

nach Kategorie 1 gehoben.

Abstimmungsergebnis:  
Für den Antrag: 9 Stimmen  
Gegen den Antrag: 4 Stimmen  
Enthaltungen: 2 Stimmen

Der Bauausschuss stimmt dem Teil des Antrages mehrheitlich zu.

---

In der Anlage 3 werden die Gebiete:

G6 „Schanzenbergweg“

nach Kategorie 2 gehoben

das ehemalige Travag Gelände in der Schlutuper Straße als W22 „Travag Gelände“  
in die Kategorie 1 aufgenommen.

G10 „Moisling“

soll als Mischgebiet ausgewiesen werden.

Wird die Kategorie 3 – Wohnbauflächen gestrichen.  
Wird die Kategorie 3 – Gewerbeflächen gestrichen.

Abstimmungsergebnis:  
Für den Antrag: 9 Stimmen  
Gegen den Antrag: 5 Stimmen  
Enthaltungen: 1 Stimme

Der Bauausschuss stimmt dem Teil des Antrages mehrheitlich zu.

---

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage in geänderter Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Für die Vorlage in geänderter Form:	9 Stimmen
Gegen die Vorlage in geänderter Form:	5 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Der Bauausschuss empfiehlt mehrheitlich gemäß Beschlussvorschlag inklusive der Änderung zu beschließen.

**Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.**

---

zu **Lübeck 2030: Übersicht Anträge und Anmerkungen der Politik sowie  
10.11.4 Stellungnahme der Verwaltung (5.610)**  
Vorlage: VO/2015/02535

---

**Beschluss:**

Zur Bürgerschaftssitzung am 26. März 2015 und der Beratung zum Konzept Lübeck 2030 wurde durch die Verwaltung eine Übersicht über die eingereichten Anträge und Anmerkungen seitens der Politik zusammengestellt und jeweils mit einer Stellungnahme versehen.

**Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.**

---

zu **Antrag zu TOP 10.11, Zukunftsorientierte Stadtentwicklung "Lübeck 2030" -  
10.11.5 VO/2014/01797**  
Vorlage: VO/2015/02596

---

**Beschluss:**

*Das Konzept „Zukunftsorientierte Stadtentwicklung 'Lübeck 2030'“, wird als vorbereitende Arbeit zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans begrüßt und als Berichte ohne Bindungswirkung zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Konzept „Lübeck 2030“ zu ergänzen um*

- Die Darstellung der Flächen für den sozialen Wohnungsbau, sowie bezahlbaren Mietwohnungsbau*
- die Darstellung des Flächenbedarfs für die Hafenentwicklung*
- eine gutachterliche Aufnahme aller Brachflächen, des Leerstandes in Gebäuden, Baulücken und Nachverdichtungspotentiale auf Grundstücken zur Erstellung eines Baulandkatasters mit dem Ziel, die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien, die durch die §§ 1 (5), 1a BauGB normiert und ermöglicht werden, nachzuweisen*
- eine gutachterliche Stellungnahme zu dem Konzept „Lübeck 2030“ anhand des Prüfkatalogs der Arbeitsgruppe „Ökologisch nachhaltige Stadtentwicklung“ der Zukunftswerkstatt 'Ein leises und klimafreundliches Lübeck' 2013.*

*Die Ergebnisse dieser zusätzlichen Gutachten sind in das Konzept „Lübeck 2030“ zu integrieren und den Gremien erneut zur Beratung vorzulegen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Ablehnung bei  
Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 30  
Enthaltungen: 2**

---

**zu 10.12 Austauschvorlage zur Vorlage VO/2014/02040: Wegeeinziehung von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein  
hier: Neuordnung des "Gründungsviertel" (5.660)  
Vorlage: VO/2014/02156**

---

Hierzu sprechen: Senator Boden, BM Howe

BM Böhm beantragt, die Vorlage gemäß der Empfehlung des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zu behandeln.

Die Sitzung wird in der Zeit von 22:11 Uhr bis 22.21 Uhr unterbrochen.

Es sprechen weiterhin: BM Aberle, BM Wegner, Senator Boden, BM Howe und BM Mählenhoff.

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt,*

1. *auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 Satz 2 StrWG wie folgt zu verfahren:*
  - 1.1 *Einziehung der gemäß Anlage 4 gekennzeichneten Teilflächen der Braun-, Fisch- und Alfstraße, Gerade Querstraße sowie der Einhäuschen Querstraße.*
  - 1.2 *Teileinziehung für die Abschnitte der Braun- und Fischstraße jeweils zwischen An der Untertrave und Einhäuschen Querstraße sowie der Einhäuschen Querstraße gemäß Anlage 5 mit einer 24stündigen Beschränkung der Widmung auf Fußgängerverkehr und berechtigten Fahrverkehr der Straßenkategorie C1.*
2. *das bestehende Verkehrskonzept Lübecker Altstadt (Anlage 2) wie folgt zu ändern :*
  - 2.1 *Umgestaltung der Braunstraße in dem Abschnitt zwischen An der Untertrave und Lederstraße zur Einrichtung des Zweirichtungsverkehrs (Anlage 3).*
  - 2.2 *Einrichtung der Gerade Querstraße zwischen Alf- und Fischstraße als Einbahnstraße.*
  - 2.3 *Einrichtung der Einhäuschen Querstraße zwischen Fisch- und Braunstraße als Einbahnstraße.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme bei  
Ja-Stimmen: 33  
Nein-Stimmen: 12  
Enthaltungen: 0**

(Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei)

---

**zu Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum**

---

---

**10.12.1 Änderungsantrag zu VO/2014/02156 Wegeeinziehung von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG), hier: Neuordnung des "Gründungsviertel" Vorlage: VO/2015/02470**

---

**Beschluss:**

*Die CDU-Bürgerschaftsfraktion, die Bürgerschaftsfraktion Bündnis90/DIEGRÜNEN, die Bürgerschaftsfraktion BfL, die Bürgerschaftsfraktion DIE LINKE und die Bürgerschaftsfraktion DIE PARTEI PIRATEN mit den Mitgliedern AM Herr Sellerbeck, AM Aberle, AM Lüttke, AM Horstmann und AM Rieckmann beantragen, die Bürgerschaft möge beschließen.*

*Hintergrund*

*Die genannte Vorlage sieht unter anderem auch die Einziehung von ehemaligen und aktuellen öffentlichen Weg- und Freiflächen zwischen dem Verlauf der historischen Krumpfen Querstraße und der nach 1942 verlängerten Geraden Querstraße vor. Die Wegeeinziehung beruht auf dem Entwurf eines Rahmenplans, der abweichend vom historischen Stadtgrundriss die Überbauung der Krumpfen Querstraße bis an die verlängerte Gerade Querstraße heran vorsieht.*

*Änderungsantrag*

- 1. Die Vorlage Nr. VO/2014/02156 nebst Rahmenplanentwurf ist dahingehend zu überarbeiten, dass der Verlauf der historischen Krumpfen Querstraße wieder hergestellt wird.*
- 2. Die Freifläche zwischen der Krumpfen Querstraße und der verlängerten Geraden Querstraße im Bereich zwischen den Rippenstraßen Alf- und Fischstraße wird von der Neubebauung ausgenommen und bleibt als öffentliche Freifläche dem neuen Wohnquartier erhalten.*
- 3. Für die Gestaltung des so geschaffenen Quartiersplatzes werden der Bürgerschaft Vorschläge unterbreitet, welche die Aspekte Verkehrsberuhigung der Geraden Querstraße, öffentliche Kinderspielstätten, Begrünung und Anwohnerparken berücksichtigen.*
- 4. Die Grundstückseigentümer im angrenzenden Block zwischen Gerader Querstraße und Untertrave sind in die Überlegungen zu einer Neuordnung des gesamten Blocks von der Krumpfen Querstraße bis zur Untertrave im Sinne einer langfristig angestrebten weiterführenden Wiederherstellung des historischen Stadtgrundrisses einzubeziehen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Ablehnung bei  
Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 31  
Enthaltungen: 1**

---

**zu 10.12.2 Stellungnahme zur Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Änderungsantrag zu VO/2014/02156 Wegeeinziehung von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG), hier: Neuordnung des "Gründungsviertel" (5.610) Vorlage: VO/2015/02512**

---

**Anlass:**

*Als Voraussetzung für die Wiederherstellung historischer Baufluchten in der Braun-, Fisch- und Alfstraße sowie für die Herstellung schmaler Straßenräume in Einhäuschen Querstraße*

und Gerade Querstraße ist neben der Aufstellung des Bebauungsplanes die Einziehung derjenigen Verkehrsflächen erforderlich, die künftig bebaut werden sollen.  
Die entsprechende Vorlage VO/2014/02156 zur Einziehung ist in der Bürgerschaftssitzung am 27.11.2014 vor späterer Beschlussfassung in der Bürgerschaft zunächst in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege überwiesen worden. Zur Beratung im Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege wurde ein interfraktioneller Änderungsantrag gestellt, der das Ziel hat, die Krumme Querstraße in ihrem historischen Verlauf wieder herzustellen und zwischen Krumme Querstraße und Gerade Querstraße eine öffentliche Grünfläche und Parkplätze anzulegen. Der Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage mit den Änderungen des interfraktionellen Antrags zu beschließen.

**Die Bürgerschaft nimmt  
Kenntnis.**

---

**zu 10.13 Wegeeinziehung von öffentlichen Flächen gemäß § 8 Abs. 1, Satz 2, des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein:  
hier: Einziehung von öffentlichen Teilflächen des Havemeisterwegs (5.660).  
Vorlage: VO/2015/02392**

---

**Beschluss:**

1. Es ist beabsichtigt, die öffentlichen Teilflächen des Havemeisterwegs gemäß Anlage 2 – betreffend die Flurstücke 1340, 1341 und 1346 der Flur 15 Gemarkung St. Lorenz – nach § 8 Abs 1 Satz 2 StrWG einzuziehen.
2. Die Einziehungsabsicht ist öffentlich bekannt zu machen und den Plan zur Einsicht auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme.**

(Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei)

---

**zu 10.14 Petition gem. § 16e Gemeindeordnung für das Land Schleswig-Holstein (GO) - Errichtung einer Gedenktafel für Arnold Brecht am Gebäude Moislinger Allee 22 - Vorlage: VO/2015/02343**

---

Hierzu spricht BM Lindenau.

BM Lindenau beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen (kursiv),

Die Bürgerschaft nimmt die Stellungnahme des Fachbereiches Kultur und Bildung, Bereich 4.041.4 Kulturbüro vom 27.02.2015 (Anlage 2) zur Kenntnis und stimmt dieser zu, *mit der Maßgabe, dass das Projekt umgesetzt wird.*

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft nimmt die Stellungnahme des Fachbereichs Kultur und Bildung, Bereich 4.041.4 Kulturbüro vom 27.02.2015 (Anlage 2) zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

**Abstimmungsergebnis  
in geänderter Fassung:  
Einstimmige Annahme.**

---

**zu 10.15** Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 9.Änderungssatzung vom 10.06.2013 und Änderung der Zuständigkeitsordnung

---

Siehe TOP 10.15.1

---

**zu 10.15.1** Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 9. Änderungssatzung vom 10.06.2013 und Änderung der Zuständigkeitsordnung.  
Vorlage: VO/2015/02472

---

Hierzu spricht BM Fürter.

**Beschluss:**

1. Die 10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.
2. Die Änderung der Zuständigkeitsordnung wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitliche Annahme bei  
Ja-Stimmen: 30  
Nein-Stimmen: 15**

(Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bürgerschaft umverteilt und liegt dem Original der Niederschrift bei)

---

**zu 5.24** Dringlichkeitsantrag – Personalengpässe in der Zulassungsstelle vermeiden  
Vorlage: VO/2015/02599

---

**Dieser Antrag hat unter TOP 1 Dringlichkeit erhalten.**

Der Vorsitzende ruft den Antrag nach der Beratung der Beschlussvorlagen unter TOP 10 auf.

**Beschluss:**

*Der Bürgermeister wird aufgefordert, kurzfristig personalstärkende Maßnahmen in der KfZ-Zulassungsstelle vorzunehmen.*

*Zu prüfen sind z.B. Möglichkeiten einer vorübergehenden Arbeitszeiterhöhung gegen Lohnausgleich, Zeitarbeit und Einsatz von ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Personalrat ist einzubinden. Dem Hauptausschuss ist in seiner Sitzung am 21.04.2015 zu berichten.*

*Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.*

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmige Annahme**

Öffentlicher Teil:

---

**zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

---

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt und schließt die Sitzung.

Lübeck, den 7. Januar 2016

Stadtpräsident/in

Protokollführung